Gernsbacher Bote 2

Mittwoch, 8. Juni 2016
24. Jahrgang

Geschichte erleben

www.casimir-katz-verlag.de

www.naturheilpraxis-licher.de

Naturheilpraxis
Carsten Licher

Bleichstraße 6-8 · 76593 Gernsbach
Telefon 0 72 24 - 9 94 94 48
Termin nach Vereinbarung

Allergietherapie, Oxyvenierung nach Dr. Regensberger, Repuls Tiefenstrahler
weitere Informationen auf meiner Homepage www.naturheilpraxis-licher.de

LBS IMMOBILIEN
Kooperationspartner der Sparkasse Rastatt-Gernsbach

Für meine Kaufinteressenten suche ich Wohnungen und Häuser in Gernsbach und Umgebung

Dipl.-Immobilienwirt (DIA)
Rolf Lüdtke
LBS Immobilien GmbH
Büro Gernsbach - 07224 917 424
Igelbachstr. 7, 76593 Gernsbach

www.LBS-ImmoBW.de

Haus & Grund Murgtal e.V.
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverein

DIE ADRESSE rund um Ihre Immobilie

Wir bieten für Mitglieder:
Beratungen bei Rechts- und Steuerfragen, Erstellen von Mietverträgen und Nebenkostenabrechnungen u. v. m.

Kommen Sie doch einfach in unserer neuen Geschäftsstelle am Salmenplatz vorbei.

Bürozeiten:
Di. + Do.
16.00 – 18.30 Uhr

Mo. + Mi. + Fr.
10.00 – 12.30 Uhr

Geschäftsstelle Gernsbach · Salmenplatz / Gottlieb-Klumpp-Str. 16
Telefon 0 72 24 / 28 37 · Fax 0 72 24 / 99 38 82
haus-und-grund-murgtal@t-online.de · www.hausundgrund-murgtal.de

W-QUADRAT
ökologische ENERGIE-Technik
www.w-quadrat.de

Sonnen-Strom
gute Rendite + Klimaschutz
optional mit Stromspeicher
für mehr Unabhängigkeit

mein Haus
mein Strom

W-QUADRAT-Profi-Beratung 07224 - 9919 00

baudenkmäler
erhalten.

architekturbüro b. säubert
gernsbach - 07224/6989509
info@sbert.de - www.sbert.de

kulturerbe
bewahren.

Titelbild: Jürgen Illig

Impressum

Herausgeber:
Dr. Casimir Katz (†)
Sabine Katz

Redaktion:
Sabine Katz
Wolfgang Froese
Telefon 07224/9397-151
Telefax 07224/9397-905

Anzeigenverwaltung:
Sibylle Rosenau
Telefon 07224/9397-151
Telefax 07224/9397-905

Verlag:
Casimir Katz Verlag
Bleichstraße 20-22
76593 Gernsbach
Postfach 1332
76586 Gernsbach
Telefon 07224/9397-151
Telefax 07224/9397-905
info@casimir-katz-verlag.de

Erscheinungsweise:
4 Ausgaben im Jahr

Nächster Erscheinungstermin:
14. September 2016

Kostenlose Verteilung, bei beantragter Postzustellung werden die Versandspesen berechnet. Die in „Gernsbacher Bote“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Gedrucktes von anno dazumal

Vor hundert Jahren

Brand in Hilpertsau

Hilpertsau. Am Samstag Nachmittag ½ 5 Uhr entstand in dem an der Ortsstraße gelegenen Schuppen des Landwirts Werner Feuer, das schnell auf das angrenzende Wohnhaus übergriff. Nur mit knapper Not konnte noch ein Teil der Fahrnisse gerettet werden. Die Feuerwehren von Hilpertsau und Obertsrot boten alles auf, um über das Feuer Herr zu werden, und es gelang ihren Bemühungen, ein weiteres Umsichgreifen zu verhüten. Der Schuppen und das Wohnhaus sind bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Der Schaden ist erheblich, doch durch Versicherung gedeckt. Als Brandursache wird unvorsichtiges Hantieren mit Feuerzeug durch Kinder angegeben, doch konnte Bestimmtes noch nicht ermittelt werden. Das Wohnhaus war von 2 Familien bewohnt. Der Eigentümer des Anwesens ist seit 16 Monaten im Feld.

Der Murgtäler vom 5. Juni 1916.
Quelle: Kreisarchiv Rastatt

Vor 70 Jahren

Fußballsport. VfR Gernsbach – FV Muggensturm 5 : 3

Die führenden Muggensturmer mußten in Gernsbach antreten und waren durch die Niederlage der Bischweierer Elf eigentlich aufmerksam gemacht. Trotzdem brauchten sie eine ganze Halbzeit, um zu merken, wie man spielen muß, um zu einem Erfolg zu kommen. Bis Halbzeit lagen die Gäste dann mit 1 : 5 im Hintertreffen und Gernsbach war bis dahin die eindeutig bessere Mannschaft. Nach der Pause drehte sich das Spiel nur noch um die Verbesserung des Ergebnisses.

Süd-West-Echo vom 13. Juni 1946.
Quelle: Kreisarchiv Rastatt

Vor 25 Jahren

Höchste Titelausbeute seit Bestehen

An nur einem einzigen Wochenende – bei den Einzelkreismeisterschaften in Bühl – konnten die Leichtathlethen des TV Gernsbach nicht weniger als 18 Titel und eine Reihe weiterer hervorragender Plazierungen erringen. Den Glanzpunkt bei den Männern setzte der Sieg des TVG-Quartetts Stefan Schwarz, Oliver Geier, Andreas Jelli und Ralf Bader über 4 x 100 m in der Rekordzeit von 43,54 Sek. Siege errangen in dieser Klasse auch der Neuzugang Theophil Brylka aus Brühl im Diskuswurf mit 43,74 m und Ulf Thomsen im Hochsprung mit 1,95 m.
Bei den Frauen wurde Monika Eggert erwartungsgemäß Doppelsiegerin, im Diskuswurf mit 48,00 m, womit sie bereits die Qualifikationsweite für die Deutschen Meisterschaften von 47,00 m übertroffen hat, und im Kugelstoßen mit 12,60 m. Bei der weiblichen Jugend siegte im Diskuswurf Lara Schneider mit 33,80 m, und im Kugelstoßen belegte sie mit 10,48 m Platz zwei. In der männlichen Jugendklasse gab es drei Siege von TVG-Athlethen: Michael Metzner kam im Hochsprung mit 1,80 m und im Weitsprung mit 5,96 m zu Meisterehren, und Ingo Großmann siegte im Dreisprung mit 13,05 m.

Stadtanzeiger Nr. 23 vom 6. Juni 1991

Inhalt

Marktplatz – schon gehört?
Gerstner-Immobilien 4
My Wok Bistro 4
Janine‘s Moden 5
Rosenwochen Gewerbeverein 6

Damals – Vor Jahr und Tag
Wohnungsnot im Gernsbach der Nachkriegszeit, Teil 2 7-10

Journal – Personen
Monika Hanisch 11

Sonderseiten
Rosen 12-15

Termine
Gernsbach 16-18
Infozentrum Kaltenbronn 18-19
Festspielhaus Baden-Baden 19

Journal – Vereine
125 Jahre Musikverein Orgelfels Reichental 20-21

Journal – Literatur
Bleichhexenbuch 22
Industrialisierung im Nordschwarzwald 23
Katz‘scher Garten 24

Klasse Seite
Von-Drais-Gemeinschaftsschule 25-26
Handelslehranstalt Gernsbach 27-28

Rätsel 29-30

Gerstner-Immo

Komplettabwicklung aus einer Hand

Architekt und Immobilienmakler Frank Gerstner und seine Mitarbeiterin Barbara Hansch im neuen Büro. Foto: W. Froese

Seit Frühjahr 2016 bietet der Weisenbacher Architekt und Immobilienmakler Frank Gerstner seine Maklerdienste auch im Herzen von Gernsbach in der Bleichstraße 6-8 direkt gegenüber dem Eiscafé Rizzardini an. Gemeinsam mit seiner Mitarbeiterin Barbara Hansch sorgt er für die Komplettabwicklung von Immobiliengeschäften – angefangen bei der Wertermittlung, der Erstellung von Energieausweisen bis hin zur Auswahl der Interessenten und dem dann folgenden Abschluss des notariellen Vertrags. Für Privatleute, die vielleicht nur einmal im Leben eine Immobilie veräußerten, sei die Abwicklung „nicht immer so einfach“, meint Gerstner. Mit seinem Wissen und seiner langjährigen Erfahrung könne er gerade ihnen so manchen Stolperstein aus dem Weg räumen. Attraktiv ist auch sein Angebot, für private Eigentümer die Wertermittlung und den Verkauf der Immobilie kostenfrei durchzuführen. Gerstner, der auch ein Zweigbüro in Karlsruhe-Durlach unterhält, ist ständig auf der Suche nach privaten und gewerblichen Objekten.

Spezialiäten aus Asien

My Wok Bistro an der Hofstätte

„Wir haben uns verliebt in diese Stadt“, sagt Ngũyên Thi Quyên, die gemeinsam mit ihrem Mann Pham Viet Hien das „My Wok Bistro“ an der Hofstätte eröffnet hat. Nachdem sie bereits in Bruchsal einen Asia-Imbiss betrieben hatten, fanden sie nun in Gernsbach die passende Lokalität. Die Speisekarte vereint ein außergewöhnlich umfangreiches Angebot an thailändischen, chinesischen und vietnamesischen Gerichten zu ausgesprochen günstigen Preisen. Als besonders beliebt haben sich bislang das knusprige Hühnerfleisch Thailänder Art und die gebratenen Nudeln mit Ente erwiesen. Gelobt werden neben der Qualität des Essens auch die großen Portionen. Umgekehrt schwärmen auch Pham und Ngũyên von der sehr freundlichen Aufnahme in Gernsbach: „Die Menschen hier sind sehr lieb.“ Der Gastraum ist hell und freundlich eingerichtet mit frischen Blumen auf den Tischen. Ölgemälde, die die Inhaber von einem Bekannten erhalten haben, zeigen Ansichten der Gernsbacher Altstadt und von Schloss Eberstein. Geöffnet ist das My Wok Bistro derzeit noch täglich von 11 bis 22.30 Uhr. Ein Ruhetag soll folgen.

Ngũyên Thi Quyên und Pham Viet Hien vor ihrem Bistro an der Hofstätte. Foto: W. Froese

AKTION!!!
6 Stühle polstern zum Preis von 5
40 Jahre der gardinenmarkt
Gaggenau-Hörden · Landstraße 37 · ☎ 07224/27 94 · Fax 07224/62 36 79
24 Std. erreichbar auf ☎ 0176/63 02 19 26
Inh. Valentin Schall
Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. und Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Janine's Moden

Zehnjähriges Jubiläum

Seit 10 Jahren gibt es bei Janine Gerloff in der Schwarzwaldstraße die neuesten Modetrends. *Foto: Lena Künstle*

Seit zehn Jahren gibt es versteckt zwischen der Gärtnerei Leiber und der Post in der Schwarzwaldstr. 10-12 ein kleines, feines Modegeschäft, benannt nach seiner Inhaberin: Janine's Moden. Ende April waren es genau zehn Jahre, dass Janine Gerloff beschloss, einen neuen Weg zu beschreiten und sich selbständig zu machen. Einen erfolgversprechenden Start in die Selbständigkeit ermöglichten ihr ihre Erfahrung im Einzelhandel und in der Modebranche.

Über die Jahre hat Janine Gerloff ein breites Sortiment entwickelt: Bei der Mode stehen vor allem Einzelstücke im Fokus. Die großen Marken umgeht Frau Gerloff dabei lieber: „Auf Modemessen schaue ich nach ausgefallenen und nach besonderen Stücken. Ich sehe etwas und weiß sofort, zu welcher Kundin dieses Teil passt." Gleiches gilt für Accessoires wie Taschen, Modeschmuck und Gürtel.

Neben dem Angebot vor Ort kann man bei Janine's Moden auch aus einem breiten Angebot an Katalogen bestellen. Bestellannahme ist im Laden oder per Telefon möglich. „Der persönliche Kontakt wird sehr geschätzt, gerade bei älteren Kunden", so Janine Gerloff. Weiterer Service bietet sich durch die Annahme von Paketen und Paketrücksendungen dank des integrierten Hermes Paket Shops sowie die Annahme zur Reinigung, Schneiderei und Schuhreparatur.

Einen großen Wunsch hat sich Janine Gerloff vor zwei Jahren mit dem offenen Anbau vor ihrem Geschäft erfüllt. So kann sie nun unabhängig von Wind und Wetter ihren Kunden immer die neuesten Modetrends in lichtdurchflutetem Ambiente präsentieren!

Lena Künstle

Peter Stahlberger
BILDHAUEREI
KURZ
individuelle Grabmale
Daimler-Benz-Str. 42
76571 Gaggenau
Tel. 0 72 25 - 35 34
Fax 0 72 25 - 79 53 4
info@bildhauerei-kurz.de
www.bildhauerei-kurz.de

... für Bad & Heizung
Bäder mit Ideen • Heizen mit System
Energie gewinnen aus
Erde • Wasser • Sonne • Luft
Wir beraten Sie gerne!
K & M Wärme-Service
Gernsbach, Hauptstraße 13
☎ (0 72 24) 99 57 60

Janine's Moden
Aktuelle Damenmode (Größe 36 bis 52)
Feiern Sie am 11.06. mit mir mein 10jähriges Jubiläum bei einem Glas Sekt.
(neben der Post)
Schwarzwaldstr. 12
76593 Gernsbach
☎ 0 72 24 65 88 35
HERMES PAKET SHOP
Bestellannahme für
Otto, Schwab, Bader, Gebrüder Götz, Klingel, Wenz, Mona, Westfalia, Witt Weiden, HAKA
Annahme: Reinigung, Schneiderei, Schuhreparatur

Ha-Ra®
Faserreinigung
Verkauf und Beratung nach tel. Vereinbarung
Fachberaterin Margit Becker, Gernsbach, ☎ (07224) 5 05 45

Gewerbeverein Gernsbach e.V.
Gastronomie
Freie Berufe
Handwerk
Gewerbe
Handel

Rosenwochen in Gernsbach

Der wohl augenfälligste Bestandteil des Gernsbacher Wappens ist die Ebersteiner Rose. Und so bietet es sich geradezu an, nach den grünen und den französischen Wochen in diesem Sommer die „Gernsbacher Rosenwochen“ zu veranstalten. Vom 6. Juni bis 19. Juni wird ganz Gernsbach „im Zeichen der Rose“ stehen.

Rabattheft des Gewerbevereins

Der Gewerbeverein hat seine Mitglieder eingeladen, alle Gernsbacher Bürger auf das Thema einzustimmen. Die Gernsbacher Betriebe lassen sich wieder tolle Aktionen rund um die Rose einfallen und werden diese kunstvoll und originell in Szene setzen. Ein Türschild mit dem Zeichen der Ebersteiner Rose weist alle teilnehmenden Betriebe aus. Dort erhalten Sie in dieser Zeit für Ihre Einkäufe „Gernsbacher Rosenmarken“, die Sie im dazugehörigen Markenheftchen sammeln können. Für vollständige Heftchen gibt es bei der Sparkasse eine Rückerstattung von 5 Euro.

Höhepunkt der Rosenwochen wird zweifelsohne der Rosenmarkt am Salmenplatz am Sonntag, den 12. Juni sein. Von 11.15 Uhr bis 18.00 Uhr bieten die Gernsbacher Händler und Betriebe die unterschiedlichsten Produkte rund um die Königin der Blumen.

Ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchen verwöhnt alle Besucher an diesem Tag. Musikalisch umrahmt wird der Markt von der Musikschule Gernsbach, die das Publikum mit Rosenmelodien der unterschiedlichsten Stilrichtungen unterhält. Freuen Sie sich auf viele weitere Highlights und Überraschungen.

Wir freuen uns auf Sie.

Rosenwochen
vom 6. bis 19. Juni 2016
Wir sind dabei!
Gewerbeverein Gernsbach e.V.
Gastronomie
Freie Berufe
Handwerk
Gewerbe
Handel

Friseurteam Helga
Bleichstraße 32
79593 Gernsbach

Bäckerei Konditorei Häfele
Die etwas andere Bäckerei!
Anita Häfele
Schloßstr. 2
76593 Gernsbach
Tel. 07224 3573

SPORT 2000 SPORT-ECKE KARNASCH
Schloßstraße 17

Restauration Brüderlin
Hauptstraße 3

Café am Markt
Hauptstraße 22

Blumen Ebner
Schwarzwaldstraße 8 Inh. Brigitte Steib

Eiscafé Rizzardini
Bleichstraße 3

Leder Fischer
Gottlieb-Klumpp-Str. 12

Rieger Moden
Mode und Accessoires für Anspruchsvolle
Kelterplatzzentrum Gernsbach ☎ 657026

Ute Greifenstein
Haushaltswaren + Geschenkartikel
Igelbachstrasse 6

Christina Hartmann
Uhren & Schmuck
Marktplatz 15

friseur löwenthal
Hofstätte 8

Optik KNAPP
Hauptstraße 18

gesunde Leckerlissen MURGTAL BACKEREI
Salmengasse/ Hebelstraße

SPORTHAUS FISCHER
Igelbachstr. 9

HOFSTÄTTE Interieur & Design
Hofstätte 7

Gärtnerei R. Leiber, Inh. F. Gerloff
Schwarzwaldstr. 10-12

FAVORS! by cbr
Salmengasse

Olinger - Moden
Salmengasse 3

Farben's Backparadies
Jakob-Kast-Str. 17

MAHLER PARKETT & BODEN
Schwarzwaldstraße 64 · 76593 Gernsbach

Reformhaus NEULEBEN
Bleichstraße 2

WEINGUT SCHLOSS EBERSTEIN
Schloss Eberstein 1 · Telefon 07224 657071

Schatzinsel
Gottlieb-Klumpp-Str. 12

BÜCHERSTUBE Kelterplatz

WANDELBAR
Weinbergstraße 47

HAUSER & MORITZ
BRILLEN · CONTACTLINSEN
Gottlieb-Klumpp-Str. 12

TUI ReiseCenter
Hofstätte 1

Wohnungsnot im Gernsbach der Nachkriegszeit, Teil 2

Der lange Weg zur Normalisierung

War in den ersten Nachkriegsjahren die massenhafte Beschlagnahme von Gebäuden durch die französische Besatzungsmacht – mit einer Höchstzahl von rund 800 Besatzungsangehörigen 1947 – der Hauptgrund für die in Gernsbach herrschende Wohnungsnot gewesen, so kam seit 1949 die Zuweisung von mehreren hundert Heimatvertriebenen als weiterer wesentlicher Faktor hinzu. Mit dem öffentlich geförderten Neubau von Wohnungen vor allem in der Nordstadt entspannte sich allmählich die Situation. Doch erst mit dem vollständigen Abzug der französischen Streitkräfte Ende Oktober 1956 war eine dauerhafte Trendwende beim drängendsten kommunalpolitischen Thema der Nachkriegszeit erreicht.

Der große Wohnblock Jakob-Kast-Str. 9-17 wurde 1953/54 errichtet. 18 der 36 Neubauwohnungen waren zunächst für Angehörige der französischen Streitkräfte reserviert.

Am 5. Juli 1949 teilte die „Kreisstelle für Umsiedlung“ der Gernsbacher Stadtverwaltung mit, dass nun „große Mengen von Flüchtlingen in Südbaden“ aufgenommen werden müssten. Bislang hatte Frankreich für seine Besatzungszone nur einen geringen Zuzug von Heimatvertriebenen zugelassen, was sich jetzt mit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland änderte. Gernsbach habe sich darauf einzustellen, im Laufe des Jahres 348 Flüchtlinge zugewiesen zu erhalten, wobei die bereits anwesenden 89 Flüchtlinge angerechnet würden. Für die Kreisstelle forderte Dr. Wohl, die Neuankömmlinge menschenwürdig unterzubringen, sie würden mit der Zuweisung Bürger der Gemeinde und „sind als gleichberechtigte Gemeindebürger und bevorzugt Wohnungssuchende zu behandeln“.

Betrug die Anzahl der Flüchtlinge in Gernsbach 1950 321 Personen, so waren es im Mai 1952 bereits 434, im Dezember 1953 548 und im Februar 1955 dann 641 Personen, womit zugleich ein vorläufiger Höhepunkt erreicht war, denn bis zum Jahresende sank die Zahl auf 596. Bezogen auf die damalige Wohnbevölkerung von 5.846 Einwohnern war dies eine Quote

Jutta`s FahrService
Telefon 07224 - 993 886
Krankenfahrten
Dialyse- und
Bestrahlungsfahrten
Kurierservice
Flughafentransfer FKB
Taxi
Wir sind für Sie da, freundlich und zuverlässig.
www.juttas-fahrservice.de

Werner Klumpp GmbH
Internationale Möbelspedition • Lochfeldstr. 36 • D-76437 Rastatt
0 72 22 / 95 66 0 • www.Klumpp-Umzuege.de
Pünktlich und zuverlässig!
• Umzug nach Maß
• temperiertes Lager
• Spezialtransporte
»Kunst »Antiquitäten
»Tresore »Maschinen
»Musikinstrumente
Pfand- und • Aktenlager
Archivierung •
Aktenvernichtung •
Entsorgung mit Nachweis •
@mail: info@klumpp-umzuege.de

JOST
Rollläden & Markisen
Sie werden Ihre Terrasse lieben – bei Sonne, Wind und Regen ...

Unsere High-End-Terrassenüberdachungen erfüllen höchste Ansprüche und individuelle Anforderungen.
Lange Straße 140-142 · 76530 Baden-Baden
Telefon 07221-9194-0 · www.jost-gmbh.com

von rund zehn Prozent. Bei den Umsiedlern handelte es sich um Flüchtlinge und Vertriebene, die gegen Kriegsende und den Monaten darauf in den damaligen Hauptaufnahmeregionen, den späteren Bundesländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern, gestrandet waren. Vier Umsiedlungsprogramme sollten hier zwischen 1949 und 1956 für eine gleichmäßigere Verteilung auf das Bundesgebiet sorgen. Zudem kamen in den fünfziger Jahren auch noch laufend Aussiedler aus den ehemals deutschen Ostgebieten in die Bundesrepublik sowie insbesondere zunehmend Flüchtlinge aus der DDR, die ebenfalls nach einem festen Schlüssel auf die Bundesländer verteilt wurden. Ende 1953 stammten von den damals 548 in Gernsbach lebenden Flüchtlingen bereits „ca. 50“ aus der sogenannten „Ostzone“. Bis 1961, dem Jahr des Mauerbaus, stieg deren Anteil auf knapp 30 Prozent. Bei einer Wohnungskontrolle durch einen Landesprüfer waren im Januar 1950 noch 19 „unterbelegte Wohnräume“ in Gernsbach vorgefunden worden, zusammen 35 Zimmer und vier Küchen. Viele der Umsiedler fanden, wenn sie nach einem Zwischenaufenthalt im Flüchtlingslager Rastatt nach Gernsbach zugewiesen wurden, daher zunächst in Gasthäusern und Notunterkünften ein erstes Dach über dem Kopf. So bewohnte die siebenköpfige Familie R. „2 Mansarden ohne Wasser und Zubehör“, Familie D. „mit 5 Personen einen Raum von etwa 14 qm Größe“.

Ab 1950 kurbelte die Bundesregierung mit diversen Programmen, die je nach Ausgestaltung verbilligte Darlehen, Zuschüsse und Steuervergünstigungen vorsahen, massiv den Wohnungsbau in der Bundesrepublik an. Dies wirkte sich unmittelbar auch in Gernsbach aus. Entstanden hier 1950 zunächst 41 Neubauwohnungen, waren es 1951 bereits 70 und 1952 68 Wohnungen. 1953 wurden 101 Wohnungen bezugsfertig, im Folgejahr nochmals 63, 1955 dann allerdings nur noch 40. Die Entwicklung der Bautätigkeit spiegelt sich in der Zahl der beim Gernsbacher Wohnungsamt jeweils offenen Wohnungsgesuche wider. Waren im April 1949 101 Haushalte wohnungssuchend gemeldet, stieg diese Zahl angesichts des Zuwachses an Flüchtlingen zunächst bis auf 214 Haushalte (mit 654 Angehörigen) im März 1952, sank dann allerdings stark ab und bewegte sich 1953 und 1954 wieder mit je etwa 100 unerledigten Gesuchen auf dem Niveau vom Frühjahr 1949. Ende 1955 sah sich das Wohnungsamt wieder 177 offenen Gesuchen gegenüber, davon 32 von heimatvertriebenen Familien.

Trotz des damals bereits angelaufenen Neubauprogramms schrieb Bürgermeister August Müller am 14. August 1951 an das Landratsamt, dass den „vielerlei mündlichen Bemühungen um Linderung der großen Wohnungsnot in Gernsbach“ bisher „jeder nennenswerte Erfolg versagt“ geblieben sei. Besonders setzte sich Müller für die damals noch 123 besatzungsverdrängten Familien ein, von denen „wenigstens 39 in den primitivsten Wohnverhältnissen“ lebten. „Es gibt hier heute noch Familien, die weder Closett noch Wasseranschluß haben, so daß sie – so peinlich das klingen mag – des abends mit dem Eimer in der Hand auf das naheliegende Feld ziehen und ihre Exkremente vergraben müssen!“

Gegenüber April 1949 mit 167 betroffenen Familien, von denen 60 in Notwohnungen leben mussten, war dies zwar ein Fortschritt, doch wurde der Rückgang der französischen Militärpräsenz in Gernsbach als quälend langsam empfunden, zumal es auch immer wieder zu Neubeschlagnahmungen kam. Auch Ende 1953 waren noch 113 Wohnungen und acht Einzelzimmer requiriert, dazu das Kurhaus und das Genesungsheim in Scheuern, das Forstamt

Beim Gebäude Jakob-Kast-Str. 6-8 war die Stadt Gernsbach 1954 Bauherrin. In alle zwölf Wohnungen zogen Besatzungsangehörige ein, womit „altrequirierte“ Wohnungen frei wurden. Fotos: Froese

Die Mehrfamilienhäuser Beethovenstraße 5-7 und 9-11 entstanden 1953. Die jeweils zwölf Wohnungen waren überwiegend für Flüchtlinge bestimmt, die als Umsiedler nach Gernsbach kamen.

und das Amtsgerichtsgebäude. Immerhin gab es mehrere „Ersatzbauwohnungsprogramme für Altbesatzungsverdrängte“, von denen auch Gernsbach profitierte. Seit Ende 1951, verstärkt in den Folgejahren bis 1954, wurden mit Teilfinanzierungsmitteln des Bundes neue Wohnungen geschaffen, die dann im Tausch gegen altrequirierte Wohnungen den französischen Streitkräften zur Verfügung gestellt wurden. Diese gab es vor allem in der Böhmstraße und der Jakob-Kast-Straße, aber zum Beispiel auch in der Weinbergstraße. Mitte 1954 verfügten die Franzosen über 60 solcher Neubauwohnungen in Gernsbach, darunter auch zwölf, die die Stadt Gernsbach als Bauherrin in der Jakob-Kast-Straße 6-8 errichtet hatte. Die fällige Miete von 1.038,54 DM pro Monat zahlte das Requisitionsamt Rastatt, eine deutsche Behörde.

Für die Unterbringung der Flüchtlinge setzte man in Gernsbach zunächst auf den Bau sogenannter „Reverswohnungen“. Insbesondere „Siedler“, die ein Eigenheim errichteten, aber auch Genossenschaften und größere Bauträger, konnten ein zweckgebundenes öffentliches Darlehen erhalten, wenn sie sich im Gegenzug verpflichteten (daher „Revers“), für jede selbstgenutzte Wohnung zusätzlich eine (Einlieger-)Wohnung für Heimatvertriebene vorzusehen. Zwischen Dezember 1950 und November 1951 wurden auf diese Weise mindestens 20 Wohnungen bezugsfertig, davon allein zehn in der Nordendstraße, die ausschließlich für die Umsiedler des Jahres 1951 reserviert waren. Allerdings wurde auch hier meist getauscht. „Wegen der hohen Mietpreise für Neubauten“ brachte das Wohnungsamt die überwiegende Zahl der Heimat-

Umbau
Modernisierung
Innenraumkonzepte

Planungsbüro für Architektur+Raum
Dipl.-Des.(FH)

Sylvia Mitschele-Mörmann
Freie Innenarchitektin BDIA | AKBW
Illertstraße 5
76593 Gernsbach
T 07224 55 45
F 07224 67 420
www.innenarchitektur-smm.de

bad & heizung®
GARANTIERT LEBENSQUALITÄT

Jetzt Heizung modernisieren und dreifach profitieren!

Heizungsmodernisierung mit Solarintegration
Wir tauschen ihre veraltete Heizungsanlage gegen ein modernes Brennwertgerät mit thermischen Solaranlagen aus. Sie können dadurch:

1. Fördermittel nutzen
2. Steuern sparen
3. Heizkosten senken

Mit uns treffen Sie die richtige Entscheidung!

Vierling
Schloßstraße 18
76593 Gernsbach
Tel. 0 72 24 - 65 72 40
badundheizungvierling@web.de

vertriebenen in Altbauten unter und vermittelte die neuen Wohnungen an Einheimische.
Ab 1953 wurde der Geschosswohnungsbau forciert. Entlang der Jakob-Kast-Straße und der Beethovenstraße entstanden die großen Wohnblocks, die dort bis heute das Straßenbild prägen. Von den 1953/54 bezugsfertig gewordenen 164 Neubauwohnungen waren 43 für Umsiedler und 30 für französische Besatzungsangehörige zweckbestimmt. Für die übrigen 91 Wohnungen gab es keine spezielle Belegungsbindung. Sie standen damit grundsätzlich für Alt- wie für Neubürger zur Verfügung. Bereits im Februar 1952 war die zuvor strikte Zwangsbewirtschaftung des Wohnraums aufgelockert worden. Das städtische Wohnungsamt freute sich in seinem Bericht für das dritte Quartal 1952 nicht nur über die damit verbundene „arbeitsmäßige Erleichterung“, sondern sprach auch von „günstigen Erfahrungen“. Die Vermieter hätten eine größere Auswahl und Wohnungssuchende, „die sich tatsächlich bemühten“, mehr Erfolg.
Nach wie vor offen blieb weiterhin die Frage der Besatzungsverdrängten. In Gernsbach befand sich zwar keine französische Garnison, aber seit 1945 der General der Gendarmerie mit seinem Stab sowie eine weitere hohe Dienststelle, die unmittelbar Paris unterstand. Deren Verlegung nach Baden-Oos zum Hauptquartier der französischen Armee schien 1954 wieder in weite Ferne zu rücken. Da der Bau von Wohnungen für Armeeangehörige künftig nur noch in Garnisonsstädten gefördert werden sollte, drohte der jetzige Zustand für die verbliebenen Besatzungsverdrängten noch auf Jahre fortzubestehen. Bürgermeister August Müller wandte sich daher wiederholt an Bundes- und Landtagsabgeordnete, die sich wiederum bei den Bundes- und Landesregierungen für Gernsbach einsetzten.
Eine Lösung fand sich erst nach Abschluss der „Pariser Verträge“ vom Oktober 1955, die mit Wirkung vom 5. Mai 1956 das seit 1949 geltende Besatzungsstatut in Westdeutschland beendeten. Bei den deutsch-französischen „Freimachungsverhandlungen“ wurde am 23. Februar 1956 vereinbart, dass von den damals noch 93 in Gernsbach beschlagnahmten Wohnungen zum Stichtag 5. Mai allerdings vorerst nur 18 „altrequirierte“ Wohnungen freigegeben werden sollten. Für die übrigen 75 Wohnungen, darunter sämtliche 54 Neubauwohnungen, war die Übergabe erst nach Fertigstellung der deutschen Ersatzwohnungen in Sinzheim und Baden-Baden vereinbart.
Der Gernsbacher Stadtrat protestierte in seiner Sitzung vom 8. April einstimmig gegen „eine Zumutung, die jeder Rechtsgrundlage entbehrt“ und auf die „schärfste Mißbilligung“ in der hiesigen Bevölkerung stoße, allerdings vergeblich. Zu den Betroffenen zählte auch der ehemalige bekannte Rennfahrer Karl Kappler, dessen Haus in Scheuern weiterhin beschlagnahmt blieb und der gegenüber der Stadtverwaltung darauf hinwies, dass „ich nunmehr 10½ Jahre in der Garage wohnen muß“.
Erst mit Wirkung zum 31. Oktober 1956 gaben die französischen Streitkräfte sämtliche noch beschlagnahmten Wohnungen und öffentlichen Gebäude in Gernsbach frei. Dies entspannte nicht nur den Wohnungsmarkt, das Datum bedeutete auch eine wichtige Zäsur in der jüngeren Geschichte Gernsbachs.

Wolfgang Froese

MARCO POLO REISEN

Montenegro

Lust auf ein Abenteuer? In Montenegro gibt es einiges zu entdecken: Kurven Sie auf einer der schönsten Panoramastraßen Europas in die stolze Küstenstadt Kotor, erkunden Sie ein verwunschenes Kloster und erforschen Sie die karge Bergwelt im Hinterland!

Marco Polo Live: Das Dorf Njegusi ist bekannt für seinen köstlichen Rohschinken. Wie wird er hergestellt? Eine einheimische Familie beantwortet Ihre Fragen – und lässt Sie natürlich auch probieren.

Linienflüge, 7 Übernachtungen in 4-Sterne-Hotel, Deutsch sprechender Marco Polo Scout

8 Tage Entdeckerreise ab € 995,–

Ihre Experten im Murgtal

TUI ReiseCenter
Reisebüro Reiter
Hofstätte 1, Gernsbach
Tel. 0 72 24/65 500
www.tui-reisecenter.de/gernsbach1

Alles aus unserem Meisterbetrieb

Wärme- und Schallschutzfenster in Holz- und Holz-Alu- sowie in Kunststoffausführung für Neu- und Altbau

Haustüren	Trennwände	Einbauschränke
Zimmertüren	Klappläden	Reparaturverglasungen
Holzdecken	Dachfenster	Rolladenelemente

Gebr. Großmann GmbH
Fensterbau · Innenausbau
76599 Weisenbach
Eisenbahnstraße 10
Tel. 0 72 24 / 99 15 90
Fax 0 72 24 / 99 15 99
E-Mail gebr.grossmann@t-online.de
www.schreinerei-gebrueder-grossmann.de

„… dass man nie das Lachen vergisst“

Monika Hanisch

Seit 26 Jahren unterrichtet sie an der Grundschule Scheuern, vor neun Jahren wurde sie Rektorin: Monika Hanisch hat Generationen von Kindern aus Lautenbach und Scheuern das Lesen, Schreiben und Rechnen beigebracht und ihnen darüber hinaus geholfen, sich in der Welt selbstbewusst zurechtzufinden. Zum Ende dieses Schuljahres geht die Pädagogin in den Ruhestand.

Lehrerin zu werden, war schon früh der Wunsch der waschechten Karlsruherin gewesen. „Ich habe immer gerne mit Kindern gearbeitet“, erzählt sie. So war der Weg zum Studium an der Pädagogischen Hochschule vorgezeichnet. Nach verschiedenen Stationen im Schwäbischen, zuletzt in Schönmünzach, und einer siebenjährigen Erziehungszeit kam sie 1990 an die Scheuerner Grundschule. Scheuern selbst kannte sie schon länger, denn sie wohnt dort schon seit 1981.

Der Unterricht fand 1990 noch im alten Schulhaus statt. Der Umzug in das neue Gebäude, der drei Jahre später über die Bühne ging, ist Monika Hanisch bis heute besonders in Erinnerung geblieben. „Es war wie ein richtiger Umzug“, schildert sie die Erfahrungen beim Packen der vielen Sachen. Manches kam wieder zum Vorschein, was schon längst in Vergessenheit geraten war.

Als das neue Gebäude am Schwannweg bezogen wurde, waren die Klassen noch zweizügig, auch wegen der vielen Flüchtlinge, die damals in Scheuern lebten. Nachdem die Flüchtlingskinder zum Unterricht nach Forbach abgezogen worden waren, gab es vier große Klassen, die mit der Zeit angesichts des Rückgangs der Kinderzahlen immer kleiner wurden. Vor vier Jahren mussten erstmals Kombi-Klassen eingerichtet werden. Im nächsten Schuljahr, blickt die scheidende Rektorin voraus, werde es dank der neuen Flüchtlingskinder wieder „kleine einzelne Klassen“ geben.

Als Besonderheit der Scheuerner Grundschule hebt Monika Hanisch die Schulversammlungen hervor, die in der Regel monatlich zu klassenübergreifenden Vorhaben entsprechend den Jahreszeiten oder zu kirchlichen Festen stattfinden. „Alle sind da, und

Monika Hanisch unterrichtet seit 26 Jahren an der Grundschule Scheuern. Foto: Froese

die Kinder wissen automatisch, dass sie leiser sein müssen“, berichtet sie. Ein Schwerpunkt in Scheuern stellt zudem die Förderung der Lesekompetenz dar. Die Schule verfügt über eine sehr gut ausgestattete Bibliothek, die von den Schülern rege genutzt wird. „Wenn die Kinder das Lesen in der Grundschule entdeckt haben, geht vieles hinterher von alleine“, ist die Lehrerin überzeugt.

An der Position als Schulleiterin, die sie 2007 von ihrer Vorgängerin Heidrun Ernst übernahm, schätzt Monika Hanisch den damit verbundenen Gestaltungsspielraum: „Man kann einiges bewirken“ – bis hin zum Teich vor der Schule, der vor einigen Jahren dank vieler helfender Hände wieder auf Vordermann gebracht werden konnte. Weniger schön findet sie, dass in letzter Zeit „viel mehr reine Verwaltungstätigkeit“ anfalle, mit viel Schrift- und vor allem E-Mail-Verkehr.

Verändert haben sich in der langen Zeit ihres Unterrichtens auch die Kinder: „Sie haben heute andere Fähigkeiten.“ Im Bereich der Sprache müsse man als Pädagogin zwar mehr als früher tun, dafür seien die Kinder viel eher fähig zu präsentieren und etwas zu gestalten. „Sie sind selbstbewusster geworden“, setzt sie hinzu. Unverändert entscheidend sei, dass der Anfang der Schullaufbahn für die Kinder positiv verlaufe, sie sich wohlfühlten – „und man nie das Lachen vergisst, das ist, glaube ich, wichtig“.

Für den Ruhestand hat sich Monika Hanisch vorgenommen, Hobbys wiederaufleben zu lassen, für die jetzt einfach nicht die Zeit war, wie das Nähen und das Klavierspielen. Gerne würde sie auch wieder tanzen, wenn die Gesundheit mitspielt. „Ich bin eine Eule“, freut sie sich künftig zudem auf das Ausschlafen auch außerhalb der Ferienzeit.

Wolfgang Froese

Teresa Simon

Die Frauen der Rosenvilla

Heyne Verlag *9,99 €*

Als Anna Keppler, Erbin einer alten Schokoladendynastie, den legendären Rosengarten der Familienvilla neu anlegt, stößt sie auf ein tragisches Familiengeheimnis.

Eine schicksalhafte Geschichte von Liebe, Verrat und Leidenschaft.

Genia Diehr · Heilpraktikerin
YOGA
* Rosenmeditation *
* Rosenquarzseminar *
* Haltung- & Ganganalyse *
YOGA
Hauptstr. 8 · Tel. 07224-99 34 66

Die Rose,
welche hier dein äußres Auge sieht,
die hat von Ewigkeit in Gott also geblüht.

Angelus Silesius
(1624 – 1677)

Die Rose hat Dornen nur für jene,
die sie berühren wollen.

Aus China

EISCAFÉ Rizzardini
Die Eistradition in Gernsbach
Rosenwochen – wir sind dabei!
Lassen Sie sich von unseren Rosenkreationen überraschen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Rizzardini-Team
Bleichstraße 3, 76593 Gernsbach, Tel. 07224/657579

Geschenke für Genießer
Ein Hauch von Rose
für den Gaumen und bezaubernde Tischwäsche mit romantischen Rosenmotiven

Schatzinsel
Kelterplatz · 76593 Gernsbach
Tel. 07224/993796 · Fax 07224/990169
www.schatzinsel-gernsbach.de

Cristina Caboni

Die Rosenfrauen

blanvalet *9,99 €*

Ein Parfüm ist wie ein Versprechen…

Elena Rossini hat ein besonderes Talent für Düfte, denn sie stammt aus einer Familie begnadeter Parfümeurinnen. Die Suche nach dem „Perfekten Parfüm" führt Elena in die Toskana und die Provence, in die Vergangenheit ihrer Familie aber auch zu sich selbst.

Silke Kluth

Rosen pflegen

Gräfe und Unzer Verlag
12,99 €

Schritt für Schritt zum Rosenparadies. Praktisches Gärtnerwissen sowie die besten Rosen im Porträt.

Ein nützliches Buch mit kostenloser App für noch mehr Gartenspaß.

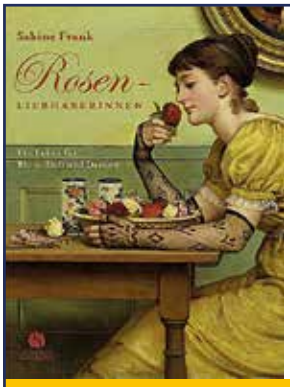
Die Rose stand im Tau,
es waren Perlen grau,
als Sonne sie beschienen,
wurden sie zu Rubinen.

Friedrich Rückert
(1788 – 1866)

Die Rose
spricht alle Sprachen der Welt.

Ralph Waldo Emerson
(1803 – 1882)

Rosenwochen



Rosen-Rendezvous in der Bücherstube

Literarisch-musikalischer Abend
mit „Les Misérables“ und
„Werner Roth Ensemble“
rund um die Königin
der Blumen: die *Rose*

am Donnerstag, den 9. Juni um 20.00 Uhr

BÜCHERSTUBE
Kelterplatz · 76593 Gernsbach
Tel. 07224/40133
www.buecherstube-gernsbach.de

Wir sind für Sie da:
Montag bis 8.30 - 12.30
Freitag 14.30 - 18.30
Samstag 9.00 - 12.30

Der Brennnessel ganz nah
ist oft die Rose.

Ovid
(43 v. Chr. – 17 n. Chr.)

„Fabelhaft, farbenhaft, schön – kaufen, wo es wächst!“

Lassen Sie sich verzaubern von 6000 m² blühendem Sommer!

Bei uns finden Sie viele Neuheiten, Altbewährtes, Kräuter, Stauden, ein breites Sortiment an deutschen Rosen, Setzlingen, Sämereien, Pflanzenpflege- u. Pflanzenschutzmitteln, Rasendüngern, Gartengeräten und verschiedene Fruhstorfer Erden

Gärtnerei R. Leiber, Inh. F. Gerloff

R. LEIBER GARTENBAU

WIR SIND GÄRTNER!

Schwarzwaldstr. 10-12
76593 Gernsbach
Tel.: 07224/3366
und Fax: 07224/1247

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag:
8:30h - 18:00h,
Sa.: 8:30h - 13:00h

DAUER GRAB PFLEGE

Mitglied der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG

Wir beraten Sie gerne beim Abschluss von Dauergrabpflegeverträgen.

Viktoria Freifrau von dem Bussche/Ursula Gräfen/ Ferdinand Graf von Luckner:

Der neue Rosen-Garten

blv *49,99 €*

Ein Bildband, der das wie zufällig wirkende Zusammenspiel von Farbe und Form, Struktur und Duft von Rose und Begleitpflanze erklärt und opulent inszeniert.

Rosen

Es wird nie rote Rosen regnen.
Wenn wir mehr Rosen wollen,
müssen wir mehr Rosen pflanzen.

George Eliot
(1819 – 1880)

Nejla´s Blumen Atelier

Blumen für jeden Anlass

Nejla Dogru

Gottlieb-Klumpp-Str. 12
76593 Gernsbach
✆ 07224-657007

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr
14.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr

Marion Lagoda/Josef Bieker/
Ulrike Romeis:

Rosen sind Leidenschaft!

blv *39,99 €*

Exklusives Insiderwissen echter Rosenprofis in einem großformatigen Bildband.

MÄNNER!

Seid schick, wenn ihr eine Rose verschenkt.

... z. B. mit unserem Männer-TÜV inkl. Verwöhn-Haarwäsche, Haarschnitt, Haartonic, Föhnen, Styling & Augenbrauenkorrektur.
29 Euro.

WANDELBAR
Friseur- und Kosmetiksalon
Weinbergstr. 47 · 76593 Gernsbach · **Tel. 07224 / 658 308**
Termine online buchen:
www.wandelbar-gernsbach.de · www.facebook.com/wandelbar

Elke Bachorz

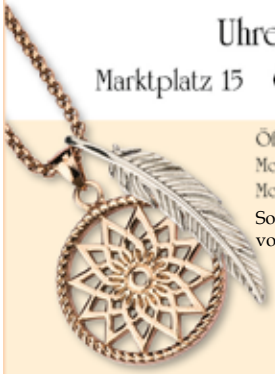
RosenLiebe

Thorbecke Verlag *19,99 €*

Ideen für Sträuße, Kränze und Gestecke

Romantisch-verträumte Rosenarrangements, sommerlich bunte Rosensträuße, besondere Tischdekorationen bis hin zu hübschen Gartenideen – verschönern Sie Ihr Zuhause und zaubern Sie gemütliches Flair.

Christina Hartmann
Uhren & Schmuck
Marktplatz 15 Gernsbach ☎ 07224 1342



Öffnungszeiten:
Mo.- Sa. 9.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Fr. 14.30 - 18.00 Uhr
Sonntag, den 12.06.
von 13 - 18 Uhr geöffnet.

Traumfänger
www.street.at

Der Rose süßer Duft genügt,
man braucht sie nicht zu brechen –
und wer sich mit dem Duft begnügt,
den wird ihr Dorn nicht stechen.

Friedrich Martin von Bodenstedt
(1819 – 1892)

Maria Theresia Riedl/Beate Hölscher

Schönes aus Rosen selbst gemacht

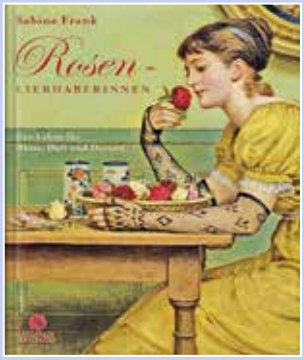
blv *14,99 €*

Feines für die Sinne: kulinarische Geschenke, Pflege und Wellnesstipps, Florales sowie Deko-Ideen rund um die Königin der Blumen.

Sabine Frank

Rosenliebhaberinnen – Ein Leben für Blüte, Duft und Dornen

Insel Verlag *12,95 €*



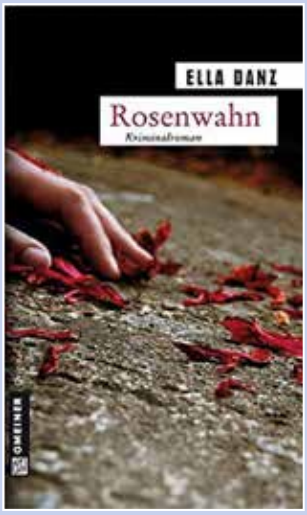
Sie legten berühmte Rosengärten an, brachten neue Züchtungen hervor, beschäftigten sich mit Blütenformen und Düften, erhoben die Rosenmalerei zu hoher Kunst und widmeten sich der Königin der Blumen in Gedichten, Romanen und Briefen.

Für eine Rose gibt es nur einen einzigen Gärtner auf der Welt.

Bernard Le Bovier de Fontenelle (1657 – 1757)

Wer Rosen nicht im Sommer bricht, der bricht sie auch im Winter nicht.

Deutsches Sprichwort



Ella Danz

Rosenwahn

Gmeiner Verlag *11,90 €*

Unter einer betörend duftenden Rosa alba im Garten eines leer stehenden Hauses wird ein Skelett gefunden.

Eine spannende und brillant recherchierte Geschichte führt Hauptkommissar Georg Angermüller und sein Team zurück zu einem alten Fall.

Veranstaltungskalender Gernsbach vom 9. Juni bis 9. September 2016

Alle Angaben ohne Gewähr

Montag, 6. Juni bis Sonntag, 19. Juni
Rosenwochen in Gernsbach

Donnerstag, 9. Juni	
20.00 Uhr	Rosen-Rendezvous in der Bücherstube
Samstag, 11. Juni bis Sonntag, 12. Juni	13. Schlossberg Historic, Murginsel
Samstag, 11. Juni	
19.00 Uhr	Konzert mit Uccelli Canori Schwimmbad Reichental
Sonntag, 12. Juni	
11.15 bis 18.00 Uhr	Rosenmarkt auf dem Salmenplatz
Mittwoch, 15. Juni	
14.30 Uhr	Kräuterführung im Juni: „Apothekerrose“ Klinikum, Casimir-Katz-Straße
Freitag, 17. Juni	
18.00 Uhr	Kurkonzert mit dem Musikverein Reichental, Kurpark
Samstag, 18. Juni	
19.00 Uhr	Konzert der Schlossberg Musikanten Stadthalle
Sonntag, 19. Juni	
9.00 Uhr	Kräuterführung im Juni: „Apothekerrose“ Klinikum, Casimir-Katz-Straße
10.00 Uhr	Tag der offenen Tür Feuerwehrhaus Staufenberg
Sonntag, 19. Juni	
10.30 Uhr	Familiengottesdienst im Grünen Kath. Herz-Jesu-Kirche Obertsrot
10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen im Igelbachtal
11.00 Uhr	Dorfhock des OGV Reichental, Kelter
18.00 Uhr	Konzert der Musikschule Murgtal Kurpark
Donnerstag, 23. Juni	
18.30 Uhr	Unternehmerforum Gernsbach Fa. Mahler Parkett & Boden Schwarzwaldstraße 64
Freitag, 24. Juni	
17.00 Uhr	Baumführungen mit Gisela Plätzer Kurpark
Samstag, 25. Juni	
14.00 Uhr	Beachparty – Schwimmbad-Fest Schwimmbad Obertsrot
Samstag, 25. Juni bis Sonntag, 26. Juni	Forellenräuchern und Platzkonzert Stadtmauer Waldbachstraße
Sonntag, 26. Juni	
11.00 Uhr	Tag der offenen Tür Weidenhof
Sonntag, 26. Juni	
14.30 Uhr	Führung Sagenweg mit Schwarzwaldguide Karl Keller
Mittwoch, 29. Juni	
19.00 Uhr	Kurkonzert mit dem Akkordeon- Orchester, Kurpark
Freitag, 1. Juli bis Sonntag, 3. Juli	Sommerfest mit Beachparty und Soccer-Turnier, Staufenberghalle
Samstag, 2. Juli	
8.45 Uhr	Patrozinium Lautenbach Illertkapelle

auritec
Meisterfachbetrieb für Hörgeräte-Akustik

Im Gesundheits-zentrum
Hildastr. 31b
Gaggenau
☎ 07225 2274
Fax 07225 2276

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung bei Nichtmobiliät
Parkhaus direkt gegenüber Eingang

RUNDUM-SERVICE
- eigene Werkstatt
- moderne digitale Hörgeräte
- kostenlose Erprobung
- kostenlose Kleinreparaturen
- Fernsehzubehör
- Telefonzubehör
- Lärmschutz

Ausgezeichnet als »seniorenfreundliches Unternehmen«

Sonntag, 3. Juli

11.00 Uhr	Dorfhock des Musikvereins Reichental Schulhof Reichental
11.00 Uhr	Vernissage am Kunstweg Kunstweg am Reichenbach
17.30 Uhr	2. Serenade „Jugendorchester Baden-Baden“, Kirchl Obertsrot
18.00 Uhr	Classic Open Air mit dem Sinfonieorchester im Kurpark

Dienstag, 5. Juli

19.00 Uhr	„Heimspiele“ – Fußball-Grill-Abend Bücherstube

Freitag, 8. Juli

18.00 Uhr	Dorfhock mit Platzkonzert im Pfarrgarten, Kath. Herz-Jesu-Kirche Obertsrot

Sonntag 10. Juli

10.00 Uhr	Gemeindefest Paulusgemeinde Staufenberg
10.45 Uhr	Bergmesse, Kreuzlehütte

Mittwoch, 13. Juli

14.30 Uhr	Kräuterführung im Juli: „Ringelblume“ Färbertorplatz

Samstag, 16. Juli bis Sonntag, 17. Juli

	Schwimmbadfest, Reichental

Sonntag, 17. Juli

9.00 Uhr	Kräuterführung im Juli: „Ringelblume“ Färbertorplatz
16.00 Uhr	Kurkonzert mit dem Musikverein Lautenbach, Kurpark
17.30 Uhr	„Wach auf meins Herzens Schöne“ mit DACAPO, Kirchl Obertsrot

Sonntag, 24. Juli

	Tag der offenen Tür Feuerwehrhaus Obertsrot
10.00 Uhr	Dorfplatz-Gottesdienst mit Platzkonzert, Dorfplatz Staufenberg
17.00 Uhr	Kurkonzert mit dem Gesangverein Hilpertsau, Kurpark
18.30 Uhr	Platzkonzert mit dem Musikverein Hilpertsau, Feuerwehrhaus Hilpertsau

Donnerstag, 28. Juli

	Vereinswettkämpfe des Turnvereins Reichental, Sportplatz Reichental

Freitag, 29. Juli

10.00 bis 12.00 Uhr	Büchertauschbörse, Bücherstube

Samstag, 30. Juli

16.00 Uhr	Hock auf der Murginsel

Sonntag, 31. Juli

16.00 Uhr	Kurkonzert der Alphornbläser, Kurpark

Samstag, 6. August

	Kurkonzert mit der Sängervereinigung „Freundschaft“ Scheuern-Staufenberg Kurpark

Sonntag, 14. August

10.00 Uhr	Sommerfest mit Königsproklamation Schützenhaus Obertsrot
14.30 Uhr	Führung Sagenweg mit Schwarzwaldguide Karl Keller

Mittwoch, 17. August

14.30 Uhr	Kräuterführung im August: „Königskerze“ Klinikum, Casimir-Katz-Straße

Das Unternehmerforum Gernsbach geht neue Wege

Am Donnerstag, 23.6.2016, 18.30 Uhr findet das nächste Unternehmerforum Gernsbach statt.

Dieses Mal wird die Veranstaltung direkt bei einem Gernsbacher Betrieb stattfinden: bei Mahler Parkett & Boden, Schwarzwaldstraße 64. Als Thema haben sich die Organisatoren der Veranstaltung, Gewerbeverein Gernsbach und Deutscher Betriebswirte-Verlag, das derzeit beherrschende Thema Digitalisierung ausgesucht. Dazu wird Dr. Raid Gharib vom Baden-Württembergischen Handwerkstag, Stuttgart, sprechen. Sein Vortrag trägt den Titel: “Neue Technologien, neues Glück? Wie Digitalisierung Handwerk und Mittelstand verändert“.

Gefördert wird das Stelldichein von Handwerkern, Einzelhändlern, Dienstleistern und Unternehmensvertretern der hiesigen Industrie von der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, der Volksbank Baden-Baden – Rastatt sowie der Handwerkskammer Karlsruhe.

Die Treffen, die seit drei Jahren auf rege Resonanz in der regionalen Wirtschaft gestoßen sind, werden damit mit neuen Impulsen fortgesetzt. Neu ist die Beteiligung der Schülergenossenschaft eventure der HLA, die mit in die Organisation eingebunden wird.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Anmeldung bis 16.6.16 möglich.
Nähere Angaben unter www.unternehmerforum-gernsbach.de

Das nächste Unternehmerforum Gernsbach behandelt das Thema Digitalisisierung.

Freitag, 19. August
18.00 Uhr Vollmondparty
Feuerwehrhaus Reichental

Sonntag, 21. August
9.00 Uhr Kräuterführung im August:
„Königskerze“,
Klinikum, Casimir-Katz-Straße
10.00 Uhr Backofenfest mit Brot backen
Festplatz Hilpertsau

Sonntag, 28. August
10.00 Uhr Tag der offenen Tür
Feuerwehrhaus Hilpertsau

Freitag, 2. September bis
Sonntag, 4. September Sportfest mit Ortsturnier
Sportplatz Reichental

Samstag, 3. September
17.30 Uhr 3. Serenade
„Jugendorchester Baden-Baden“
Kirchl Obertsrot

Sonntag, 4. September
Tag der jüdischen Kultur –
Führung zum jüdischen Gernsbach,
Stadtbrücke
9.00 Uhr Kräuterführung im September:
„Blutwurz“, Träufelbachsee
16.00 Uhr Kurkonzert der Alphornbläser, Kurpark

Mittwoch, 7. September
14.30 Uhr Kräuterführung im September:
„Blutwurz“, Träufelbachsee
18.30 Uhr Dia-Vorträge von und mit Josef Kern
MediClin Reha-Zentrum

Freitag, 9. September
18.30 Uhr Dämmerungsführung Sagenweg mit
Schwarzwaldguide Karl Keller

SPITZENWERK
AUTOSATTLEREI
POLSTERARBEITEN
WOHNRAUMBERATUNG
GARDINEN
Inspiration und gutes Design
mit Vorhang und Teppich nach Maß.
PETRA GRÜNBERG
KASTANIENWEG 30
76593 GERNSBACH
TEL. 07224 / 9969810
INFO@SPITZENWERK.DE
WWW.SPITZENWERK.DE

Veranstaltungskalender Infozentrum Kaltenbronn

Gernsbach-Kaltenbronn
Tel.: 0 72 24 - 65 51 97
www.infozentrum-kaltenbronn.de

Freitag, 10. Juni
18.00 Uhr Spinnen – Unbekannte Vielfalt
im Ländle

Samstag, 11. Juni
10.00 Uhr Zeit – Wald – ICH

Sonntag, 12. Juni
14.00 Uhr Aus Urzeiten!
Bärlapp, Farn und Schachtelhalm

Samstag, 18. Juni
15.00 Uhr Waldbau und Holzwirtschaft –
mit dem Förster unterwegs

Sonntag, 19. Juni
11.00 Uhr Klassiker! Die Hochmoore
am Kaltenbronn

Samstag, 25. Juni
19.00 Uhr Flederlauschabend im Reichenbachtal
Vortrags- und Exkursionsabend
für die ganze Familie

Wandern und mehr
Wander-und Bergschuhe von Größe 26 bis 52, auch in Weit-und Schmalformen
Damen- Herren- und Kinderkollektion
Rucksäcke von 10 bis 80 Liter
Atmungsaktive Regenjacken
Wander-und Tourenhosen, auch in Zwischengrößen und Überlängen
Fleece und Softshell
Zelte, Isomatten, Schlafsäcke
Seile, Karabiner, Steigeisen, Helme und Kletterschuhe
MEINDL Shoes For Actives
Unsere Kunden schätzen die große Auswahl und fachkundige Beratung beim Spezialisten für
Wandern Trekking Bergsteigen
Schuh-und Sporthaus Kolb
Kuppenheim Friedrichstrasse 16 Tel. 07222/47015
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag: 9-12.30 und 14-18.30 Uhr
Donnerstag, Freitag: 9-12.30 und 14-20 Uhr
Mittwoch: 9-13 Uhr Samstag: 9-14 Uhr
http://www.Bergsport-Kolb.de

Sonntag, 26. Juni
11.00 Uhr Kunst! Zeichnen und Malen vor der Natur

Montag, 4. Juli
22.00 Uhr Für Nachtschwärmer! Nachtfalter im Hohlohmoor

Samstag, 9. Juli
15.00 Uhr Was blüht denn da? – Pflanzen am Wegesrand

Sonntag, 10. Juli
9.00 Uhr Bannwald – Die große Tour – Südroute
11.00 Uhr Libellen – fliegende Juwelen

Sonntag, 17. Juli
14.00 Uhr Kulinarische Genießertour

Samstag, 23. Juli
14.00 Uhr Zeitreise zu den ältesten Gesteinen des Nordschwarzwaldes

Sonntag, 24. Juli
11.00 Uhr Beerensommer für Genießer
15.00 Uhr Prämierung der Gewinnerfotos und Ausstellungseröffnung des Fotowettbewerbs „Natürlich abgelichtet“

Samstag 30. Juli und Sonntag 31. Juli
14.00 Uhr Beerensommer für Genießer

Mittwoch, 3. August
14.30 Uhr Geo-Steintag für Kids

Samstag, 6. August
14.00 Uhr Wildkräuter sammeln und Pesto herstellen

Sonntag, 7. August
14.30 Uhr Moorabenteuer – Eine Abenteuer-Wanderung zum Hohlohmoor für die ganze Familie

Donnerstag, 11. August
11.00 Uhr Über dem Boden! On-Line Seilbrückenbau

Freitag, 12. August
11.00 Uhr Räuberbande gesucht! Für Jungen und Mädchen mit Abenteuerlust

Sonntag, 14. August
14.00 Uhr Moos ist nicht gleich Moos

Donnerstag, 18. August
14.30 Uhr Ich sehe was, was du nicht siehst – Tiere im Wald

Freitag, 19. August
11.00 Uhr Wassertag am wilden Kegelbach

Dienstag, 23. August
14.30 Uhr Geschichtenwanderung für Zwerge

Donnerstag, 25. August
14.30 Uhr Eselwandern – Auf Tour mit Oskar

Freitag, 26. August
14.30 Uhr Schatzsuche für kleine Ritter

Samstag, 27. August
11.00 Uhr Spannend! Moose, Moore, Mikroskope

Sonntag, 28. August
14.00 Uhr Kulinarische Genießertour

Donnerstag, 1. September
14.30 Uhr Mit dem Hund auf „Du“

Sonntag, 4. September
14.00 Uhr Moore, Mythen, Märchen

Festspielhaus Baden-Baden

Beim Alten Bahnhof 2
76530 Baden-Baden
Tel. 07221/3013-101
www.festspielhaus.de

Freitag, 10. Juni
20.00 Uhr Miloš Concierto de Aranjuez

Samstag, 11. Juni
19.00 Uhr Yefim Bronfman & Christian Thielemann Sächsische Staatskapelle Dresden

Sonntag, 12. Juni
18.00 Uhr Wiener Philharmoniker Yannick Nézet-Séguin

Freitag, 17. Juni
20.00 Uhr Les Ballets de Monte Carlo LAC (nach Schwanensee)

Samstag, 18. Juni
19.00 Uhr Les Ballets de Monte Carlo LAC (nach Schwanensee)

Sonntag, 19. Juni
18.00 Uhr Viktoria Mullova & Katia Labèque Werke für Violine und Klavier

Donnerstag, 23. Juni
20.00 Uhr Revolverheld MTV Unplugged in 3 Akten

Sonntag, 26. Juni
11.00 Uhr Cathy Krier Sonntags-Matinee
16.00 Uhr Die kleine Hexe – Kinderkonzert für Kinder ab 6 Jahren

Donnerstag, 7. Juli
18.00 Uhr Wagner: DIE WALKÜRE Oper – konzertant

Freitag, 8. Juli und Samstag, 9. Juli
19.00 Uhr Valery Gergiev mit Beethoven Violinkonzert, Klavierkonzert, Sinfonie

Sonntag, 10. Juli
17.00 Uhr Wagner: DIE WALKÜRE Oper – konzertant

Freitag, 22. Juli
19.00 Uhr Baden-Baden-Gala 2016 Harteros · Garanča · Kaufmann · Terfel

Sonntag, 24. Juli
18.00 Uhr Baden-Baden-Gala 2016 Harteros · Garanča · Kaufmann · Terfel

Architekturbüro Fetzner
Neu- und Umbau · Sanierung · Wertermittlung

Steffen Fetzner
Dipl.-Ing. (FH) Architekt

Ludwig-Dill-Str. 5 · 76593 Gernsbach · Tel.: 07224 / 3423 · Fax: 07224 / 50693
email: buerofetz@aol.com

Reichentaler Blasorchester feiert Geburtstag

125 Jahre Blasmusik in Reichental

Stand Reichental schon im vergangenen Jahr mit der 675-Jahr-Feier ganz besonders im Blickpunkt der Öffentlichkeit, so gibt es 2016 ein zwar kleineres, aber dafür im Wortsinne umso klangvolleres Jubiläum: Der Musikverein Orgelfels feiert mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen den 125. Jahrestag der Gründung der ersten Musikkapelle Reichentals.

Am 23. April eröffnete der Musikverein Orgelfels mit einem großen Konzert in der Stadthalle das Festprogramm zu 125 Jahren Blasmusik in Reichental. *Foto: Wieland*

Kaiser Wilhelm II. war gerade drei Jahre in Amt und Würden, als sich auf dem Reichentaler Rathaus sechs Männer einfanden, um am 2. September 1891 mit der Unterzeichnung der Satzung eine Musikkapelle ins Leben zu rufen. Geprobt wurde in Gernsbach beim Kapellmeister Wilhelm Traub, was den sechs Musikern nicht nur einen langen wöchentlichen Fußmarsch abverlangte, sondern auch jeweils ein Griff in das Portemonnaie, denn die Dirigiertätigkeit wurde noch bei jeder Probe bar bezahlt.

Nach dem Ersten Weltkrieg fand 1919 eine Neuaufstellung statt, die der Kapelle mit Kornel Merkel einen Mann bescherte, der sie 44 Jahre lang als Tenorhornist, zeitweiliger Dirigent und nicht zuletzt als Vorsitzender entscheidend prägen sollte. Um ihn zu entlasten, wurde 1928 mit Valentin Gerstner aus Langenbrand ein ausgebildeter Dirigent verpflichtet, der ebenfalls Ge-

Die Dirigentin Diana Jourdan leitet bereits seit 1999 das Reichentaler Blasorchester. *Foto: MV Reichental*

Die Reichentaler Kapelle im Jubiläumsjahr 2005, als das 50-jährige Bestehen des Musikvereins gefeiert wurde. *Foto: MV Reichental*

SEIT 1838
FERDINAND WIELAND
ZIMMEREI · DACHDECKEREI · BLECHNEREI
Ferdinand Wieland · Zimmerer- und Dachdeckermeister
Casimir-Katz-Str. 35 · 76593 Gernsbach
Werkstatt: Kaltenbronner Straße 5
Tel. 07224/650041 · Fax 650042
E-Mail: info@ferdinand-wieland.de

belle Vino
DAS SCHÖNE GENIESSEN
Sommerlich frische
Terrassenweine
Die Frische die zum Spargel passt
Pinot Grigio 7,90 €/FL
starten Sie prickelnd
Der Trendwein vom Gardasee
Lugana 8,90 €/FL
90 Punkte Wine Spektator
Lust auf eine Weinprobe mit Freunden? Sprechen Sie uns an.
Weine & regionale Produkte | Inhaber: Ralf Himmel | 76593 Gernsbach
Hauptstraße 23 | Freitag: 14.30 – 18.30 Uhr | Samstag: 9.30 – 14.00 Uhr

Die Blaskapelle ist fest in das dörfliche Geschehen integriert wie hier 2013 beim jährlichen Umzug zum Patrozinium von St. Mauritius.
Foto: Froese

schichte schrieb, denn er bekleidete die Position 42 Jahre lang.
Um der Kapelle auch finanziell dauerhaft die nötigen Mittel zu geben, schlug Kornel Merkel 1954 die Gründung eines Musikvereins vor. Bei der Gründungsversammlung am 6. Februar 1955 trugen sich neben den damals 21 aktiven Musikern 113 passive Mitglieder in die Vereinslisten ein. Auch ein Name war schnell gefunden: „Orgelfels“ nach der markanten Granitformation oberhalb der Auwiesen.
1970 legte Valentin Gerstner den Taktstock zugunsten von Hugo Braun nieder, eine Zäsur, wie Chronist Friedbert Zapf festhielt, denn Braun machte schon beim ersten Konzert deutlich, dass er „eine neue Dirigentengeneration repräsentierte“. Ihm folgten seither Heinz Osygus, Hugo Moser, Andreas Michel, Heiko Götz und als aktuelle Dirigentin seit 1999 Diana Jourdan nach.
Gegenwärtig besteht die Kapelle aus nicht weniger als 49 Musikern, womit der MV Orgelfels im Verhältnis zur Einwohnerzahl noch über die Landkreisebene hinaus wohl ganz weit vorne liegt. Bereits 1980 verstärkten mit Edith Merkel und Petra Schmitt erstmals zwei Frauen das Klarinettenregister. Heute sind mit 25 Männern und 24 Frauen beide Geschlechter gleich stark im Orchester vertreten. Eine eigene Jugendkapelle gibt es mit Unterbrechungen seit 1997. Seit zwei Jahren ist sie mit den Nachwuchsmusikern von Hilpertsau und Obertsrot in einer gemeinsamen Formation vereint. Das Vereinsschiff lenken seit 2009 Erhard Klumpp und Birgit Gerweck als gleichberechtigte Vorsitzende. Ihr langjähriger Vorgänger Guido Wieland kümmert sich als Vorsitzender des Fördervereins darum, notwendige zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen.
Nach dem fulminanten Jubiläumskonzert am 23. April in der Gernsbacher Stadthalle wird es am Sonntag, dem 3. Juli, einen „Jubiläumshock“ auf dem Schulhof, bei Regen in der Festhalle geben. Am 6. November findet in der Festhalle das Herbstfest statt, bei dem insbesondere die Jugendarbeit vorgestellt werden soll. Den Abschluss des Jubiläumsreigens bildet am 26. November ein Kirchenkonzert in St. Mauritius, das gemeinsam mit dem Reichentaler Chor „Uccelli Canori“ bestritten wird.

Wolfgang Froese

An Heiligabend zieht die Musikkapelle traditionell durchs Dorf und intoniert Weihnachtslieder. *Foto: MV Reichental*

Im Dezember 2007 wurde ein gemeinnütziger Förderverein gegründet mit dem Ziel der finanziellen und ideellen Unterstützung des Musikvereins „Orgelfels“ Reichental. Die Hauptaufgabe besteht in der Finanzierung der Jugendausbildung und der damit verbundenen Anschaffung von Instrumenten und Uniformen.
Auch Sie haben die Möglichkeit, durch eine Spende den Musikverein zu unterstützen. Natürlich erhalten Sie hierfür eine Spendenbescheinigung. Selbstverständlich wird auch interessierten Firmen gerne die Möglichkeit geboten, sich auf einer Veranstaltung des Förder- oder Hauptvereins zu präsentieren.
Weitere Informationen zum Musikverein finden Sie im Internet unter: www.musikverein-reichental.de

gesunde Leckerbissen
MURGTAL BACKEREI
Murgtal-Bäckerei GmbH
Albert Eckerlin
Schwarzwaldstraße 54 · 76593 Gernsbach
07224 3465 · www.murgtal-baeckerei.de

Genießen Sie auf unserer Sonnenterasse oder im klimatisierten Café in der Salmengasse 1 in Gernsbach unsere leckeren Kuchen, Obst- und Sahneschnitten mit einer guten Tasse MeisterKaffee. Oder starten Sie den Tag mit einem kleinen oder großen Frühstück!

Wir backen für Sie täglich mit Herz und Hand viele Brot- und Brötchensorten, leckere süße Teilchen, Hefezöpfe, Nusskuchen und mehrmals täglich frische Brezeln.

Unser gesamtes Sortiment erhalten Sie auch in unseren Filialen im Rewe Nahkauf Gernsbach und in Hörden!

Salmengasse 1 · 76593 Gernsbach · 07224 3006
Hebelstraße 2 · 76593 Gernsbach · 07224 657435
Landstraße 41 · 76571 Gagg.-Hörden · 07224 67775

... und närrisch wie im letzten Jahr

Bleichhexenbuch erschienen

Zur Walpurgisnacht 2016 wurde druckfrisch das Bleichhexenbuch ausgeliefert: auf 80 Seiten kann man nun über diese Gernsbacher Frauen-Fastnachtsgruppe Geschichten und Anekdoten nachlesen.

... und närrisch wie im letzten Jahr

Begegnungen mit den Bleichhexen

2016, Gernsbach
80 Seiten
Abbildungen in Farbe und sw
ISBN 978-3-88640-206-9
Preis: 11,11 Euro
+ 0,89 Euro Hexensteuer
= 12,00 Euro

Bei der Buchvorstellung des Bleichhexenbuches kamen die Texter, Layouter und Bildgestalter zusammen.

In Gedicht-, Lied- oder Prosaform wurden Texte gesammelt, die von den verrückten Ideen und der Freude in der Gernsbacher Fasentzeit erzählen. In über 30 Beiträgen kann man nachlesen, welche lokalen Themen die Bleichhexen Gernsbach in den vergangenen 22 Jahren ihres Bestehens aufgegriffen und auf die Schippe genommen haben:

Angefangen von dem ersten Rathaussturm 1995 über die „Hexage“ 2005 bis hin zum Jubiläums-Schaufenster-Rundgang 2016.

Und wenn sich beim Schmökern ein Lächeln auf den Lippen einstellt, ist das nicht zu vermeiden. Einen besonderen Stellenwert erhält das Buch, weil auch die alte Fasenttradition der „Bleichianer“ in einem Beitrag aufgegriffen wird – samt Fotos aus den fünfziger Jahren.

seit 1919
Jüngert GmbH
STEINBILDHAUEREI
76593 Gernsbach - Scheffelstraße 10
Telefon 0 72 24 / 33 50 - Fax 0 72 24 / 6 76 30
www.steinbildhauerei-juengert.de
Ihr Fachbetrieb für Natursteinverarbeitung
Grabmale - Brunnen - Steintische - Eingangstreppen

kompetent • pünktlich • zuverlässig • flexibel • fachgerecht
Containerdienst Peter Schumacher
Inh. Andreas Schumacher e.K.
Ludwig-Dill-Straße 22 • 76593 Gernsbach
Ihr zuverlässiger Partner für Abfallentsorgung & Transportdienste
Zufuhr von Sand - Kies - Schotter
Umbau - Renovierung
Entrümpelung - Gartenpflege
Mit uns entsorgen Sie schnell & unkompliziert Sperrmüll, Bauschutt, Grünabfälle und vieles mehr - Rufen Sie uns an!
www.schumacher-container.de - schumacher-container@gmx.de - Tel. 07224 7203

Ihre zuverlässigen Partner unter einem Dach. Seit 1886 in Gaggenau!
HOLZBAU
Zimmerei
Dachsanierung
Balkone, Terrassen, Carports
Dachdeckung, Dachfenster
HURRLE
Ihre Ansprechpartner:
Simon Baumann, Joachim Dinger, Zimmermeister
ROLLLADENBAU
Sonnenschutz
Markisen, Jalousien
Rollläden, Rolltore
Reparaturen, Kundendienst
HURRLE
Ihr Ansprechpartner:
Jens Tschirner, Meister im Sonnenschutztechnikerhandwerk
Viktoriastraße 7 · Gaggenau · Tel. 07225 1452 · Fax 07225 3167 · info@holzbau-hurrle.de · info@rollladenbau-hurrle.de

Ein Baustein zur Geschichte des Murgtals

„Industrialisierung im Nordschwarzwald“ steht auf dem Titel des Bandes, der am 10. Mai in der Bücherstube Gernsbach vorgestellt wurde. Im Kern ist es aber doch eine Geschichte des Murgtals: von der Holzwirtschaft und den Floßkompagnien über den triumphalen Einzug der Maschinen im 19. Jahrhundert bis zum Strukturwandel unserer Tage.

Oberrheinische Studien

Industrialisierung im Nordschwarzwald

Rainer Hennl/Konrad Krimm (Herausgeber)

285 Seiten
zahlreiche Abbildungen
ISBN 978-3-7995-7835-6
34,- Euro

Herausgeber Prof K. Krimm (links) und Dr. R. Hennl (2. v. rechts), Sponsoren von IHK und Glatfelter (3. v. rechts und 1. v. rechts) Verleger Weis, Bürgermeister Knittel und Buchhändlerin Sabine Katz Titel: Firma Holzmann in Weisenbach, um 1920 (Vorlage: Technoseum Mannheim).

Industriegeschichte im Murgtal lässt sich dabei ohne Weiteres exemplarisch begreifen. Was im Albtal die Textilindustrie bedeutete, war an der Murg auf Holzverarbeitung, Papier und dann Automobilproduktion bezogen, im Enztal vor allem auf Schmuckindustrie. In seinem Einführungsvortrag mit Bildinkunabeln der regionalen Technikgeschichte fasste Dr. Rainer Hennl – nicht nur in Gernsbach bekannt als der Verfasser der Stadtgeschichte im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit – diese verschiedenen und doch vergleichbaren Industriezweige zusammen; er stellte zugleich die Beiträge der zwölf Autoren des Bandes vor. Sie bieten eine breite Palette von Themen an, von der Wirtschaftsförderung im Königreich Württemberg bis zur bahnbrechenden badischen Elektrizitätsversorgung, von den Fahrrekorden der Firma Bergmann bis zum Auf- und Abstieg der hochwertigen Glasfabrikation. Denn Wirtschaftsgeschichte hat immer Erfolgs- und Niedergangskapitel – das bleibt nicht ausgespart, genauso wenig wie die radikalen Eingriffe des Menschen in Naturverhältnisse, sei es beim frühen Holzraubbau oder bei den Flussbegradigungen des 19. und 20. Jahrhunderts (und deren Reparaturversuchen).

So ist dieser Band, der auf eine Gernsbacher Tagung des Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein von 2013 zurückgeht, bei aller Vielfalt im Detail und vielen Abbildungen trotzdem auch ein Überblickswerk geworden, ein ausgewogener Beitrag zum Verstehen von Veränderung, von Weiterentwicklung.

Die Arbeitsgemeinschaft – der auch die Stadt Gernsbach angehört, wie Bürgermeister Dieter Knittel hervorhob – hat damit einen weiteren Baustein in ihre Reihe der „Oberrheinischen Studien“ (Verlag Thorbecke) eingefügt. Dass er nicht nur für Historiker gedacht ist, sondern für alle, die sich für die Entwicklung der Region interessieren, zeigte nicht zuletzt die Unterstützung durch die Industrie- und Handelskammer Karlsruhe und die Firma Glatfelter. Ihre Vertreter waren anwesend und ließen – wie alle Gäste von Sabine Katz – diese informative Veranstaltung gerne im angeregten Gespräch eines warmen Frühlingsabends ausklingen. *K.K.*

Sie brauchen uns, wir kommen zu Ihnen.

- Häusliche Krankenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hospizdienst

Sozialstation Gernsbach e.V.
40 JAHRE
Seit 1975 bei Ihnen in Gernsbach
Tel.: 07224 1881 . www.Sozialstation-Gernsbach.de

Wir helfen weiter...
Igelbachstraße 9
76593 Gernsbach
(beim Rathaus)
Tel: 07224 **16 23**

- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführung im In- und Ausland
- Vorsorge
- www.bestattungen-schenkel.de

Gernsbacher Bestattungsinstitut
Inh. Hermann Wieland
SCHENKEL

Katz'scher Garten – 200 Jahre Gartenkunst

Jürgen Illig
Katz'scher Garten
Palmenparadies an der Murg

160 Seiten, gebunden,
durchgängig bebildert
ISBN 978-3-938047-73-6

24,80 €

Impressionen aus dem Katz'schen Garten. *Foto: Jürgen Illig*

Jeder in Gernsbach kennt den Katz'schen Garten an der Bleichstraße. Dank der idealen Südlage und des besonders milden Klimas am Ufer der Murg gedeiht hier eine außergewöhnliche Pflanzenwelt, die in ihrem mediterranen Flair an die Sonnenoasen der oberitalienischen Seen erinnert. Die ehemals private, heute öffentliche Anlage wird bereits seit über 200 Jahren gärtnerisch gepflegt. Zum wertvollen alten Baumbestand zählen eine Sumpfzypresse und zwei Magnolien, die zu den ältesten und mächtigsten ihrer Art nördlich der Alpen gehören. Barocke Broderiebeete rund um den prächtigen Ziehbrunnen aus der Zeit um 1700 und die aufgestellten Kunstgegenstände von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert verleihen dem Katz'schen Garten besonderen Charme. Weniger ins allgemeine Bewusstsein gedrungen ist, dass der kleine Park seit seiner umfassenden Restaurierung um die Jahrtausendwende eine ausgedehnte Freiland-Palmenzone besitzt, welche in ihrer Schönheit und Vielfalt in Deutschland mittlerweile ihresgleichen sucht. Ihre Anlage und überhaupt die Rettung und Revitalisierung des Katz'schen Gartens ist neben Anne Scheible an erster Stelle Jürgen Illig zu verdanken. Der gelernte Gärtner und Liebhaber historischer Gärten und Parks hat das kleine Pflanzenparadies an der Murg jetzt in einem Buch gewürdigt. Er geht in dem sehr reich bebilderten Band auf die Geschichte des Gartens, vor allem aber auf seine außergewöhnliche Flora ein. Das Buch ist nicht nur ein detaillierter Gartenführer, sondern mit über 100 Pflanzenbeschreibungen zugleich ein Nachschlagewerk mit zahlreichen praxiserprobten Tipps für die richtige Standortwahl und Pflege exotischer Gewächse.

Mit dem Buch in der Hand lässt sich der Katz'sche Garten ganz neu entdecken – und dank der vielen fachlichen Hinweise auch der eigene Garten mit der einen oder anderen südländischen Pflanze gekonnt bereichern.

Wolfgang Froese

Stimme zum Buch:

„Das ist ja ein Buch für Gärtner und Blumenfreunde, für Fachleute und Nichtfachleute.

Es ist sehr gut aufgebaut, historisch gut aufbereitet, dann die einzelnen Beschreibungen zu den Palmen und auch zu den anderen mediterranen Pflanzen. Es ist ein Fachbuch für alle Liebhaber und Besucher des Katz'schen Gartens in Gernsbach. Eine Fundgrube von Pflanzenbeschreibungen an Palmen, die in Deutschland ausgepflanzt sind. Wohl einmalig auch in Deutschland." *Markus Heinitz*

erhältlich in Gernsbach bei:

Casimir Katz Verlag
Bleichstr. 20-22, 76593 Gernsbach
Tel. 07224/93 97 151
info@casimir-katz-verlag.de
www.casimir-katz-verlag.de

BÜCHERSTUBE
Kelterplatz
76593 Gernsbach
Tel. 07224/40133

Wir sind für Sie da:

Montag bis	8.30 - 12.30
Freitag	14.30 - 18.30
Samstag	9.00 - 12.30

oder 24 Stunden – rund um die Uhr in der Bücherbox vor der Bücherstube.

BÜCHERSTUBE
Tagesaktuelle Informationen finden Sie bei uns auf
facebook
https:\\www.facebook.com\buecherstubegernsbach

Eine Chance für Sehab

Flüchtlingskinder an der Von-Drais-Gemeinschaftsschule

Von Syrien über den Libanon nach Ägypten, drei Jahre später mit einem Boot nach Italien und weiter mit dem Zug nach Deutschland – die elfjährige Sehab hat eine lange Reise hinter sich. Vor einem Jahr ist sie mit ihren Eltern und zwei jüngeren Geschwistern in Gernsbach angekommen. Die zur Flüchtlingsunterkunft umfunktionierte Pension Sonnenhof wurde ihr neues Zuhause. Kein einziges Wort Deutsch konnte sie damals. Heute kann sie bereits von ihrem Traumberuf auf deutsch erzählen: „Ich möchte Ärztin werden“, sagt Sehab. „Ich will kranke Menschen gesund machen.“

Sehab mit Schulhund Malou.

Zunächst besuchte Sehab mit rund 20 weiteren Flüchtlingskindern die Sprachförderklasse an der Gemeinschaftsschule. Hier pauken Kinder unterschiedlicher Altersstufen und Länder Deutsch, pro Woche 24 Stunden. Speziell entwickelte Lehrmittel vermitteln ihnen dabei Alltagssituationen in Deutschland und Themen wie Freundschaft und Gesellschaft. Wenn die Kinder das Niveau erreicht haben, um dem normalen Schulunterricht folgen zu können, werden sie in die Klassen integriert. Bei Sehab war es bereits nach einem halben Jahr soweit, seitdem geht sie in die 5 a der Gemeinschaftsschule. Sport, Mathe und Geographie sind ihre Lieblingsfächer, sie bearbeitet sogar schon Aufgaben auf Gymnasialniveau. Außerdem tanzt sie gerne Hip Hop in der AG. Ihre Klassenlehrerin Jenny Fabry ist stolz auf sie: „Sehab hat sich wirklich super entwickelt.“

Bei Sehab kommen Begabung und Fleiß zusammen, außerdem einige Jahre Schulerfahrung in Syrien und Ägypten, und sie hat kooperative Eltern, die ihren Schulbesuch unterstützen. Bei anderen Flüchtlingskindern sieht sich die Schule mit größeren Herausforderungen konfrontiert: Es gibt Kinder, die selbst in ihrer Heimatsprache kaum lesen und schreiben können. Außerdem bringen sie andere Umgangsformen und Vorstellungen von Konfliktlösungen mit, das zeige sich auch bei den Kleinen an der Grundschule. „Doch nach einigen Wochen haben wir das im Griff“, sagt die Konrektorin Bianca Balles. „Man muss den Kindern auch die Chance geben, zu verstehen, dass hier andere Regeln gelten – und dass wir ihre Beachtung konsequent einfordern.“ Rektorin Felicitas Heck ergänzt: „Es ist toll zu se-

Abitur?
Realschulabschluss?
Hauptschulabschluss ?

Gemeinschaftsschule
Gernsbach
Von-Drais-Str. 1
76593 Gernsbach
07224-93380
www.gemeinschaftsschule-gernsbach.de

Lernkonzept:
Die Schule passt sich den Kindern an

Lerngruppen statt Klassen
Klassenteiler 28 statt 31

Differenzierte Beurteilung
über den individuellen Leistungs- und Entwicklungsstand

Verschiedene Lernformen
Aufgaben im E-Niveau, M-Niveau, G-Niveau

Lernbegleiter
Gymnasiallehrer, Realschullehrer, Hauptschullehrer

Lerncoach
Verantwortlich für den Lernfortschritt
im E-Niveau, M-Niveau, G-Niveau

Ganztagsschule
Zeit zum Lernen, Abwechlsung von Anspannung
und Entspannung, ab 15.30 Uhr Freizeit

Die Welt der Bücher finden Sie bei uns!

24h auch **rund um die Uhr**
und **bequem von zu Hause aus**

unter **www.buecherstube-gernsbach.de**

BÜCHERSTUBE
Kelterplatz · 76593 Gernsbach
Tel. 07224/40133 · Fax 07224/990169
www.buecherstube-gernsbach.de

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30, 14.30 - 18.30
Samstag 9.00 - 12.30

hen, wie Mädchen aus dem arabischen Kulturraum an unserer Schule aufblühen. Sie profitieren unheimlich von unseren westlichen Werten, von der Gleichstellung von Frau und Mann. Für viele Jungs ist die Umstellung verständlicherweise schwierig.“
Vom individualisierten Lernen in der Gemeinschaftsschule, das auf die Stärken und Schwächen von jedem einzelnen Kind eingeht, profitieren allerdings beide Geschlechter gleichermaßen. Wie alle anderen Kinder bekommen die Flüchtlingskinder im „Lernatelier“ Aufgaben, die auf sie zugeschnitten sind, und erarbeiten sich in ihrem eigenen Tempo die Lösungen alleine, zu zweit oder in größeren Gruppen. Entweder hilft der Lehrer oder die in dem jeweiligen Thema fortgeschrittenen Schüler. Das stärkt die Gemeinschaft wie auch die sozialen Kompetenzen der Einzelnen. Und wenn die Kinder ihren Mitschülern etwas erklären, festigen sie nicht nur aktiv ihr eigenes Wissen, sondern fühlen sich auch in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt. „Verhalten und soziales Miteinander sind deutlich besser. Die Lernbereitschaft ist viel höher und statt Angst vor Klassenarbeiten zu haben, freuen sich die Kinder darauf, bei den ´Kompetenzchecks´ zu zeigen, was sie können“, resümiert die Schulleiterin die Erfahrungen mit der Gemeinschaftsschule nach der nun fast einjährigen Laufzeit und vorgeschalteter zweijähriger Testphase. Auch Sehab fühlt sich sehr wohl in der Gemeinschaftsschule. Anfangs noch etwas schüchtern, hat sie heute keine Scheu mehr, ihre Mitschüler zu fragen, wenn sie etwas mal nicht versteht. Hat sie denn schon eine Freundin gefunden? „Ja, alle sind meine Freundinnen“, strahlt das Mädchen mit den dunklen Locken und die Klassenlehrerin Frau Fabry nickt bestätigend.
Im Schnitt sind derzeit in jeder Klasse von Grundschule und Gemeinschaftsschule zwei bis drei Flüchtlingskinder. „So gelingt es uns, den Lernerfolg aller Schüler bei Integration der Flüchtlinge zu gewährleisten“, so die Schulrektorin. Da die Aufnahmemöglichkeit von Flüchtlingskindern an der Gemeinschaftsschule begrenzt ist, sind nun alle Schulen in Gernsbach gefordert, die aktuelle Herausforderung mitzutragen. Anfang März haben die Grundschule Scheuern und das Albert-Schweitzer-Gymnasium jeweils eine Flüchtlingsklasse eingerichtet.
Sehab wird die Klasse locker schaffen, da ist sich ihre Lehrerin sicher. Kürzlich konnte ihre Familie in die Anschlussunterbringung umziehen, in eine eigene Wohnung in Loffenau, und hat eine dreijährige Aufenthaltsgenehmigung bekommen. Sehab ist ihrem großen Traum, Ärztin zu werden, schon einen sehr großen Schritt nähergekommen.

Ein bewegendes Kinderbuch zum Thema:

Kirsten Boie
Bestimmt wird alles gut

Klett Kinderbuch *9,95 €*

Heim & Wert
Immobilien GmbH
Immobilien
Hausverwaltung
Projektentwicklung
Immobilienbewertung
die Immobilienprofis seit 25 Jahren!

Hofstätte 1 • 76593 Gernsbach
Tel. 07224-7085
www.heim-und-wert.de

Geschenke, die man sich wirklich wünscht!
Wunsch-Kiste

Zu Geburtstag, Kommunion, Konfirmation oder anderen Festen stellen wir mit Dir Deine Wunsch-Kiste zusammen mit allem, was es in der Bücherstube gibt, wie Bücher, CDs, DVDs, Spiele, Spielzeug, Stifte und bunten Krimskrams.
Wer Dich beschenken möchte, kann sich dann das passende Geschenk aus Deiner persönlichen Kiste aussuchen, und Du freust dich über Dinge, die Dir sicher gefallen.
BÜCHERSTUBE
Kelterplatz · 76593 Gernsbach
Tel. 07224/40133 · Fax 07224/990169
www.buecherstube-gernsbach.de
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 + 14.30 - 18.30, Samstag 9.00 - 12.30

HLA Gernsbach reist zum fünften Mal mit Schülern an die Ostküste der USA

„Green Leaders“ auf Studienfahrt in den USA

Was haben Schauspieler Leonardo DiCaprio und Ministerpräsident Winfried Kretschmann gemeinsam? Mit dieser Frage beschäftigten sich zehn Schüler aus dem Berufskolleg 2 und der Wirtschaftsoberschule auf ihrer Studienfahrt nach New York und Washington.

Schüler der HLA Gernsbach und aus New York mit Sherrill Kazan von den Vereinten Nationen (2. von links) und Lehrer Martin Strauß (rechts).

Gemeinsam mit amerikanischen Jugendlichen und Experten aus Bildung, Politik und Rechtsprechung erarbeiteten sie auf der zehntägigen Reise eigene Lösungsansätze und Handlungsstrategien.

DiCaprio, der sich mit Unterstützung der Vereinten Nationen für den Erhalt der Umwelt einsetzt, und Kretschmann, der im weltweit renomierten Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg die Grünen zur stärksten politischen Partei geführt hat, dienen den Schülern dabei als Vorbilder für „Green Leader“. Auf einem von Bildungsexperte Jason Higgins durchgeführten Workshop in der New York University (NYU) mit Schülern aus New York wurde im kulturellen Austausch schnell klar, dass die Ziele der Jugendlichen in Bezug auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit identisch sind. Bei einem Termin mit Vertretern der UN erhielten die Schüler für eine von ihnen gehaltene Präsentation zu dem Thema der Studienreise ein motivierendes Feedback. Auch bei einem Treffen mit Universitätsvertretern im Deutschen Konsulat in New York wurde klar, dass „Big Ideas“ von Vorbildern und Führungspersönlichkeiten immer wichtiger werden.

Dachdecker
Blechnerei
Gerüstbau
LUDWIG STÖSSER GmbH
0 72 24 - 4 02 34
Gernsbach
01 72 - 7 21 76 84

■ Altbausanierung
■ Balkonsanierung
■ Betonsanierung
■ Horizontalsperre
■ Kellerabdichtung
■ Sanierputzarbeiten
■ Schimmelsanierung
■ Sockelsanierung
klumpp baut & saniert
Im Wiesengrund 22 ■ 76593 Gernsbach ■ Tel. 07224.7505
info@klumpp-baut-saniert.de ■ www.klumpp-baut-saniert.de

Gernsbacher Bote

In eigener Sache:

Die Zustellung des Gernsbacher Boten wird künfig nicht mehr über Träger, sondern über die Deutsche Post erfolgen und zwar während der Woche des Erscheinungsdatums.

Zusätzlich wird der Gernsbacher Bote an folgenden Stellen für Sie zur Mitnahme ausgelegt:

Bücherstube und Schatzinsel	Volksbank
Stadtverwaltung	Sparkasse
Ortsverwaltung Obertrsrot	Brüderlin
Ortsverwaltung Reichental	Torbens Backparadies
Sternen Staufenberg	Bäckerei Häfele
Sonne Lautenbach	Bäckerei Fischer
Reichentaler Markt	Wandelbar

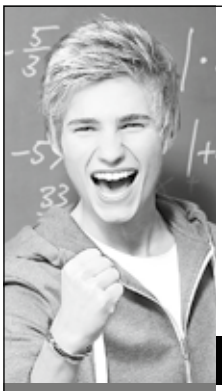
Casimir Katz Verlag
Bleichstr. 20-22, 76593 Gernsbach
Tel. 07224/9397151, www.casimir-katz-verlag.de

Die Gruppe mit ihren Lehrern Elisa Cabo und Martin Strauß führte in diesem Jahr erstmals einen Abstecher nach Washington D.C. durch. Neben einem Besuch der Deutschen Botschaft und des ARD-Studios in Georgetown nahmen die Schüler auch einen Termin bei Dr. Claus Happe, dem stellvertretenden Exekutivdirektor des Deutschen Büros bei der Weltbank, wahr. Ein abschließender Höhepunkt des „Leadership Trainings“ war die Diskussion mit dem amerikanischen Bundesrichter Judge Walton, der seine Sichtweise zum Stellenwert der Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft erläuterte.

Nach zehn Tagen auf der Weltbühne und unzähligen Eindrücken im Gepäck freuten sich die Schüler wieder auf ihr gewohntes Umfeld. „Es ist unglaublich, wie viele tolle Kontakte wir in der Zeit knüpfen konnten“, erklärt Lisa Borchardt aus Gernsbach. „Besonders mit den amerikanischen Schülern möchte ich über die sozialen Medien in Verbindung bleiben.“

Mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg konnten die Eindrücke auch in diesem Jahr filmisch festgehalten werden. Das Video wird demnächst auf der Schulhomepage www.hla-gernsbach.de abrufbar sein.

HLA



Testen Sie den Testsieger!*

Schülerhilfe! Das Original. Seit 1974.

8 Stunden Profi-Nachhilfe für nur 39 €**

DEUTSCHLAND TEST FOCUS MONEY BESTES PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS

Gernsbach • Hauptstraße 21 • Tel. 07224-620 09 79
Gaggenau • Am Bahnhofsplatz 7 • Tel. 07225-98 52 20

Vom 1.6.–30.6.2016

* Nähere Informationen unter **www.schuelerhilfe.de.**
** 8 Unterrichtsstd. = 4× 90 Min. Profi-Nachhilfe für 39 €. Gültig nur für Neukunden und in teilnehmenden Schülerhilfen. Teilnahme in 2 aufeinanderfolgenden Wochen. Gültig bis zum 30.6.2016. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten. Gilt nicht bei durch öffentl./staatl. Einrichtungen geförderten Maßnahmen.

Sensation:
In der Buchhandlung vor Ort muss man kein Premiummitglied sein, um Bücher über Nacht geliefert zu bekommen.
Und sehr viele kann man sogar sofort mitnehmen.
Ohne Aufpreis.

BÜCHERSTUBE
Kelterplatz
76593 Gernsbach
Tel. 07224/40133
Fax 07224/990169
www.buecherstube-gernsbach.de

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Optimal durch Maler Rheinschmidt

Uwe Rheinschmidt
Malermeister

Büro: Karl-Osthushenrich-Straße 14
Werkstatt: Obertsroter Straße 1
76593 Gernsbach-Obertsrot
E-mail: rheini1@web.de

Telefon (0 72 24) 73 76
Telefax (0 72 24) 65 05 38
Mobil (01 72) 9 52 05 86

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Wärmedämmverbundsysteme Lehmputze von Lesando und Naturfarben

Grundrechenart		Hüter des Nibelungenhortes		keck	7	Spitzname Eisenhowers	lateinisch, span.: Sonne		Buch der Bibel	Kopfbedeckung		Gerichtshof der Kurie	Jazzstil (heiß)	Kosewort für Großvater	offenes Küstensegelschiff		Staat in Südamerika
	6								Anlage z. Eisengewinnung								
seltene Gebirgspflanze		ältester Sohn Noahs (A.T.)		Vitaminmangelkrankheit				2				Musikdrama			1		Abfall bei Holzarbeiten
Aller-Zufluss in Gifhorn				Musikzeichen im Psalm		10			griechischer Sagenkönig								
Fluss durch Gerona (Span.)			5										bayrisch: verdammt!	griechischer Gott der Künste		sanft fallen (Schnee)	
altes süddt. Getreidemaß																	
angels. Längenmaß		Bleichmittel											Leid, Schmerz	9			
													abgezogene Tierhaut		Frauenkurzname		Vorname der Autorin Blyton
Märchenfigur	pommerisch: kleine Insel		genetischer ‚Fingerabdruck'	biblische Landschaft		ehem. Bundespräsident †2006	persönliches Fürwort (4. Fall)		Schlagrhythmus	Brennstoff	französisch: Osten	Kleidungsstück					
		12			4				Freude an etwas				8				
elektr. geladenes Teilchen				Inselstaat in Mittelamerika			3					Lutscher (ugs.)				11	
verwundert	13								kleine Brücke					englisch: und			

Jürgen Illig

Katz'scher Garten

Palmenparadies an der Murg

Casimir Katz Verlag
160 Seiten, gebunden, durchgängig bebildert
ISBN 978-3-938047-73-6
24,80 €

Aus den richtigen Einsendungen des letzten Rätsels wurde das *Gernsbach-Puzzle,* erschienen im Casimir Katz Verlag, verlost. Gewonnen hat Herr *Gerhard Gallo* aus Gernsbach.
Nach schriftlicher Benachrichtigung kann das Puzzle in der Bücherstube abgeholt werden.

Dieses Mal verlosen wir das Buch *„Katz'scher Garten – Palmenparadies an der Murg"*, erschienen im Casimir Katz Verlag.
Einsendeschluss ist Sonntag, der 24.07.2016 – wir wünschen viel Glück.
Coupon ausschneiden und an die Redaktion Gernsbacher Bote, Bleichstr. 22, 76593 Gernsbach, schicken. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verlages sowie deren Angehörigen ist die Teilnahme nicht gestattet.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Anschrift

_____

_____

_____

_____

Telefon

_____

Sudoku Lösungen

1	5	7	2	6	8	9	3	4
6	2	3	9	1	4	5	7	8
4	9	8	5	3	7	1	2	6
8	3	4	6	2	5	7	1	9
5	1	2	8	7	9	4	6	3
9	7	6	3	4	1	2	8	5
2	8	5	1	9	6	3	4	7
3	4	9	7	8	2	6	5	1
7	6	1	4	5	3	8	9	2

4	1	5	8	6	7	9	2	3
9	6	7	5	3	2	1	4	8
3	8	2	9	1	4	6	7	5
5	7	6	3	9	8	2	1	4
8	4	9	6	2	1	3	5	7
2	3	1	4	7	5	8	6	9
1	9	8	7	5	6	4	3	2
7	2	4	1	8	3	5	9	6
6	5	3	2	4	9	7	8	1

Die Lösung des letzten Rätsels lautet:

MAGNOLIEN-BLUETE

	A		I		E			D			R					M	
P	R	O	M	E	N	A	D	E		L	A	U	S	C	H	I	G
	K		P		A	G	E	N	T	I	N		F	E	I	N	
	E	G	O		K	E	I	N		L	I	E	B	R	E	I	Z
	B	I	S												R		O
	U	S	A										T	A	R	I	F
	S		N											L	O	M	E
F	E	S	T											D		I	
			P			J			M				K	R	E	T	A
H	A	U	S	T	A	U	B	E		D	U	P	L	I	K	A	T
	A	L	I		K	L	E	I	B	E	R		A	N	E	T	O
	R	E	V	I	S	I	O	N		E	D	U	R		L	E	M

Sudoku

Sudoku ist ein Logikrätsel und ähnelt Magischen Quadraten. Ziel ist es, ein 9×9-Gitter mit den Ziffern 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Ziffer in einer Spalte, in einer Zeile und in einem Block (3×3-Unterquadrat) nur einmal vorkommt. Ausgangspunkt ist ein Gitter, in dem bereits mehrere Ziffern vorgegeben sind.

Das Rätsel wurde von dem Amerikaner Howard Garns erfunden. Erstmals 1979 unter dem Namen NumberPlace in einer Rätselzeitschrift veröffentlicht, wurde es erst ab 1986 in Japan populär, wo es auch seinen heutigen Namen Sudoku erhielt.

Wir haben für Sie zwei Rätsel abgedruckt. Links das leichtere und rechts ein etwas schwereres. Die Auflösungen dazu finden Sie in diesem Heft auf Seite 29. Viel Spaß beim Lösen wünscht die Redaktion des Gernsbacher Boten.

		7		6		9		
		3	9		4	5		
4	9						2	6
	3			2			1	
5			8		9			3
	7			4			8	
2	8						4	7
		9	7		2	6		
		1		5		8		

			8		7			
		7				1		
	8		9		4		7	
5		6				2		4
2		1				8		9
	9		7		6		3	
		4				5		
			2		9			

papierbox forbach
Inh.: Vera Finkbeiner
Buchhandel
bücher
karten
kalender
medien
kopien
passbilder
printmedien
werbetechnik
schilder
Hauptstraße 31, direkt an der B462 | 76596 Forbach
Telefon 07228-950880 | www.papierbox.de

Gernsbacher Bote
2016
www. casimir-katz-verlag.de
Ausgabe 3/2016 erscheint am 14. September,
Anzeigenschluss ist der 22. August 2016,
das Thema der Sonderseiten lautet: Kulinarisches
Ausgabe 4/2016 erscheint am 23. November,
Anzeigenschluss ist der 31. Oktober 2016,
das Thema der Sonderseiten lautet: Advent
Casimir Katz Verlag
Bleichstr. 20-22, 76593 Gernsbach
Tel. 07224/93 97 151
info@casimir-katz-verlag.de
www.casimir-katz-verlag.de

ECHT SICHER
schlüsseldienst . elektronik . video . automation

. Einbruchschutz
. Alarmanlagen
. Schließanlagen
. Schlösser
. Schlüsseldienst
. Tresore
. Videoüberwachung
. u.v.m.

ECHT SICHER - ☎ 07225 / 981638 - 0
Bahnhofstr. 1 - 76571 Gaggenau - www.echtsicher.de

Malergeschäft Torsten Klumpp
Weisenbach
Tel.: 07224 / 4460 · Fax: 07224 / 69234
maler.klumpp@t-online.de

- Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
- Energetische Komplettsanierungen, Wärmeverbundsysteme, Verputzarbeiten, U-Wert Berechnungen
- Bodenbelagsarbeiten wie Parkett, Linoleum, Teppich, Fliesenverlegearbeiten i. K.
- Trockenbau, Betonsanierungen, Gerüstbau, Fassadenanstriche, Schimmelbeseitigungen
- Markisen, Sonnenschutz u.v.m.

Bestattungsinstitut Werner Krieg
Gernsbach · Waldbachstr. 4
☎ 0 72 24/ 2181

Helfen nach Maß
Orthopädie stinus motion
www.stinus-orthopaedie.de
Achern | Bühl | Gengenbach | Gernsbach | Kehl | Offenburg | Schramberg

Sanitär & Heizung
ALEXANDER KRAUSS
Markgraf-Berthold-Str. 22
Gernsbach
Telefon 07224 / 2807 oder 7044

- moderne Heizsysteme
- schöne Bäder
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Wanne-in-Wanne
- Regenwassernutzung

www.krauss-sanitaer-heizung.de

Wohnen im Kurpark!

Geschäftsführung und Vertrieb:
Heim&Wert Immobilien GmbH
Immobilien
Hausverwaltung
Projektentwicklung
Hofstätte 1 · 76593 Gernsbach
Telefon 07224/7085
peter-torchalla@heim-und-wert.de
www.heim-und-wert.de

Planung und Bauleitung:
Architekturbüro Fetzner
Steffen Fetzner
Dipl.-Ing. (FH) Architekt
Ludwig-Dill-Str. 5
76593 Gernsbach
Tel. 07224 / 34 23
www.buerofetz.de

Wohnen in bester Lage! Gönnen Sie sich die letzte noch zur Verfügung stehende Eigentumswohnung!

Das Konzept:

- „Barrierefrei" und bequem wohnen
- großzügige 4 1/2 Zimmerwohnungen mit 132 m² Wohnfläche
- Garage u. Carport, großer Kellerraum
- Allinclusive-Service nach Bezug

Ausstattung:

- moderne Luftwärmepumpenheizung
- Fussbodenheizung
- Personenaufzug
- Parkettfussböden, Fliesen möglich
- Komfortwohnraumlüftung
- 2 Bäder
- sehr große Süd-Terrassen
- große Abstellräume im UG
- moderne Klingelanlage mit Video-Überwachung
- konfigurieren Sie Ihre Ausstattung

Jetzt live erleben.

Beschleunigt Puls und Datentransfer.
Aufregend innovativ. Der neue Tiguan.

Pure Faszination auf den ersten Klick: Der neue Tiguan begeistert nicht nur durch seine markante Formgebung Designliebhaber, sondern auch Networker. Über die optionale Smartphone-Schnittstelle können Sie ausgewählte Apps von Ihrem Mobiltelefon nutzen und diese bequem über den Touchscreen des Infotainment-Systems bedienen. So verbindet er das Beste aus zwei Welten: kommunikatives Interieur mit kompromisslosem Exterieur. Wie vielseitig er ist, das finden Sie am besten selbst heraus – **bei einer Probefahrt.**

Tiguan Trendline BlueMotion Technology 1,4 l TSI 92 kW (125 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 7,5/ außerorts 5,3/ kombiniert 6,1/CO_2-Emission kombiniert 139,0 g/km.
Ausstattung: Lane Assist, Front Assist, Proaktives Insassenschutzsystem, Fahrlichtschaltung automatisch mit Tagfahrlicht, u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	**26.883,00 €**
inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg	
Anzahlung:	6.500,00 €
Nettodarlehensbetrag:	20.383,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,95 %
Effektiver Jahreszins:	2,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	13.315,97 €
Gesamtbetrag:	22.387,97 €
48 Monatsraten à	**189,00 €**[1]

[1] Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhältst du unter www.volkswagenbank.de und bei uns. [2] Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Bis zu 5 Jahre Garantie.[2]

Volkswagen

Autohaus Haitzler GmbH
Schwarzwaldstraße 48, 76593 Gernsbach
Tel. +49 7224 91750, www.haitzler.de

AUTOHAUS HAITZLER EINFACH ABFAHREN!